

B.W.W.
100

Verzeichnis
der
Vorlesungen
an der
Karl-Franzens-Universität
zu Graz
für das
Winter-Semester 1921/22.

Beginn 1. Oktober 1921. — Ende 5. April 1922.



Graz.
Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1921; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmegerüchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlass des f. f. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Vorlesungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neueintretenden Studierenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Besfreiungsgecuse.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des f. f. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Vollzugsanweisung des St. f. J. u. N. vom 21. Februar 1920, Nr. 71, für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 10 K., als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfasst.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegiengeld um die Hälfte des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Jeder ordentliche Hörer hat außer dem für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengeld bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 30 K., für die medizinische Fakultät 40 K., für die theologische und philosophische Fakultät 20 K. beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlicher Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Kollegiengeldbefreiung gilt auch für das Auditoriengeld. Die Matrikelzage beträgt für ordentliche Studierende 25 K., die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer der Pharmazie 15 K., für sonstige außerordentliche Hörer und Hörerinnen 10 K., für Frequentanten und Hospitanten 5 K.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als *Collegia publica* oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, §. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1921, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Nach der Vollzugsanweisung des St. f. J. u. II. vom 21. Februar 1920, Nr. 71, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 5 K, für alle anderen Studierenden 10 K für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Deutscher Studenten-Frankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern. Der Eintritt kann zugleich mit der Einschreibung in der Quästur erfolgen. Auskünfte werden in der Quästur erteilt.

Vorlesungen, Übungen usw., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags usw.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen am 30. Mai 1921.

A. Theologische Fakultät.

D. ö. Prof. Dr. Johann Häring (siehe auch Seite 7):

* Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

Einleitung in die Geschichte der Philosophie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 8—9 Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr.

* Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Lesung und Übersetzung von Aristoteles' Schrift: Über den Himmel; Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift (Fortsetzung); b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Pl. Blumenthal liest nicht.

Ao. Prof. Dr. Alois Hudal:

Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testaments, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Geschichte Israels bis zur babylonischen Gefangenschaft, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr.

Lesung ausgewählter Abschnitte aus den Geschichtsbüchern des AT (Bulgataer), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr.

Hermenéutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9 bis 10 Uhr.

Arabisch, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr.

Doz. Prof. Dr. Oskar Gruber:

Theologia dogmatica specialis: De Deo uno et trino, de Deo creante et elevante, de Angelis, de Verbo incarnato, de Christo redemptore, octies per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. horis 10—12, feria II. hora 8—9, sabbato hora 10—11.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr.

Doz. Prof. Dr. Johann Ude:

Summa theologica Si. Thomae I. II. q. 49. seq.; feria III., horis 9—11.

Der Unglaube. Eine dogmatisch-psychologische Untersuchung des Unglaubens, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (Erkenntnispshologie, Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Dienstag von 11—12 Uhr.

* Dogmatisch-spekulatives Seminar. Ausgewählte Kapitel aus der Summa theologica Si. Thomae Aqu. Unentgeltlich. Zeit nach Übereinkunft.

Berufsethik für christliche Mediziner, Juristen und Pädagogen; Anwendung der Lebensreformfragen auf die einzelnen akademischen Berufe; für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. Tage 20 K für die Person.

Doz. Prof. Hofrat Dr. Franz Seraph. Gutfahr:

Evangelium sec. Lucam, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI., hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N.T., ter per hebdomadem; feriis II. et IV. hora 9—10 et sabbato hora 8—9.

Epistula ad Romanos (prima pars) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 9—10.

Eregetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

Doz. ö. Prof. Dr. Karl Weiß:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9.

* Moraltheologisches Seminar: *De contractibus*, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Doz. Prof. Dr. Andreas Posch:

Allgemeine Kirchengeschichte, Altertum und früheres Mittelalter, 7 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 10—12, Mittwoch von 11—12, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Patrologie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr.

* Kirchengeschichtliches Seminar: Gegenstand wird später bekanntgegeben. 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Doz. ö Prof. Dr. Johann Köck:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgie), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—11, Dienstag und Mittwoch von 9—10, Samstag von 10—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—12 und Freitag von 6½—7½ Uhr abends; und zwar letztere unentgeltlich.

* Pastoraltheologisches Seminar: Ausgewählte Predigten von Bourdaloue und Massillon, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.

Doz. ö. Prof. Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 5):

Kirchenrecht, systematische Darstellung mit Quellenlektüre und praktischen Übungen, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9, Samstag von 8—10 Uhr.

Privat-Dozent Dr. Otto Egl:

Katechetik. Die pädagogischen Grundlagen der Katechetik und deren Anwendung in derselben, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—12 und Freitag von 11—12 Uhr.

* Praktische katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Johann Ranftl:

Altchristliche Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 4—6 Uhr.

Die christliche Kunst der gotischen Periode, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr.

Die großen Meister der Renaissance. Nordische Kunst; 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanausek (siehe auch Seite 13):

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten, Eretegische und praktische Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr.

* *Romanistische und handelsrechtliche Übungen im Seminar*, zweistündig; Mittwoch von 4—6 Uhr im rechtsgeschichtlichen Seminarraum.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Ivo Pfaff:

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Donnerstag von 11—12 Uhr.

Romanistische Übungen im Seminar für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; im rechtsgeschichtlichen Seminar. Stunden nach Übereinkommen.

Do. Prof. Dr. Artur Steinwinter:

Einführung in die Rechtswissenschaft (für Studierende des 1. Semesters), vor Weihnachten 4 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—11 Uhr. Nach Weihnachten 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, gilt als dreistündiges Kolleg, im Hörsaal XII.

Pandekten: *Obligationenrecht*, besonderer Teil (mit Berücksichtigung des modernen Privatrechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

* *Einführung in die Papyrusforschung*, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtsgeschichtlichen Seminare. Für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

Repetitorium des römischen Rechtes, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, I. Allgemeiner Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen (s. Priv.-Dozent Dr. Swoboda).

D. ö. Prof. Dr. Paul Puntshart:

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, I. Teil. Einleitung, Rechtsquellen und Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, III. Teil. Privatrecht und Schluss „Über den Geist des deutschen Rechtes“, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

Germanistische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Max Rintelen:

Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

Übungen aus deutschem Privatrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Ausgewählte Teile aus der österreichischen Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Pöschl:

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Übungen aus der Wirtschaftsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Armin Ehrenzweig:

Allgemeines Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11—12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

Zivilrechtliches Seminar, Donnerstag von 4 bis 5 Uhr, im judiziellen Seminarraum.

D. ö. Prof. Dr. Josef Anders:

Allgemeines Zivilrecht, II. Teil, Familienrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal X.

Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag, nach Übereinkommen.

Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Ernst Swoboda:

* Ausgewählte Kapitel aus dem Obligationenrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaal IX. Unentgeltlich.

Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, II. Besonderer Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Adolf Lenz:

Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal VIII.

Völkerrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; im Hörsaal VIII; Tag und Stunde nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Fritz Wyloß:

Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal X.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

Kriminallpsychologische Übungen, einmal alle 14 Tage; nach Übereinkommen.

Für Hörer aller Fakultäten „Jurisprudenz des täglichen Lebens“ (Besprechung von Rechtsfällen und Rechtsfragen des Alltages, sowie Grörterung juristischer Zeitfragen), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal X.

Privat-Dozent Dr. Eduard Liszt:

* Repetitorium des Strafrechtes. Mit Berücksichtigung des deutschen Reichsstrafrechtes und des österreichischen, deutschen und schweizerischen Entwurfes. Sechswöchiger Kurs. Gilt als einstündiges Kolleg. Beginn wird durch Anschlag bekanntgegeben werden. Nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hubert Streicher:

Die Technologie der Verbrechensverfolgung, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Der Diebstahl im Lichte der Kriminalistik, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:

Staatslehre und Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Die Verfassung des Deutschen Reiches, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Die Friedensverträge von St. Germain und Versailles; ihre Wirkung auf unsere Verfassung und Gesetzgebung, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Seminarraum.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal IX.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürler:

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 8—9, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden 2. Freitag von 4—6 Uhr im staatswissenschaftlichen Seminarraum.

Privat-Dozent Dr. Otto Wittschieben:

Repetitorium für theoretische Statistik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Geld- und Bankwesen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Anton Rintelen:

Zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Maximilian Georg Hendel:

Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanousek (siehe auch Seite 9):

Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10, Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal IX.

D. ö. Prof. Dr. Max Layer:

Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaal VIII.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Norbert Wurmbrand:

Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatswissenschaftliches Proseminar, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Rudolf Bischoff:

Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6 bis 8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 23):

Gerichtliche Medizin, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Julius Kratter:

Heilkunde und Recht. Zusammenfassende Darstellung ihrer Beziehungen und Wechselwirkung. Gemeinsam für Juristen und Mediziner. 2stündig; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal. (Vergl. Seite 23).

Honorar-Dozent Hofrat Oskar Kryspin:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von $\frac{1}{2}5$ — $\frac{1}{2}7$ Uhr abends, im Hörsaal XI.

Leitor Direktor Friedrich Bödeker:

Buchhaltung und Bilanzwesen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 4—6 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomische Sezierübungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr, ganztägig im Seziersaal der anatomischen Anstalt. Seziersaalzage 25 Kronen

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5— $6\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Pregl:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumzage 40 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Johann Buchtala:

Chemie des Auf- und Abbaues des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institut.

Privat-Dozent Dr. Adolf Garisch:

Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen Chemie für Mediziner, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaal des pharmakologischen Instituts; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Leopold Löhner:

Allgemeine Biologie für Mediziner (mit Demonstrationen und praktischen Übungen), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

D. ö. Prof. Dr. Hans Rabl:

Histologie mit Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des Instituts für Histologie und Embryologie.

* Repetitorium für Rigorosanten im Mikroskopiersaal des Instituts für Histologie und Embryologie; Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Unentgeltlich.

* Arbeiten für Vorgesetzte im Institut für Histologie und Embryologie; täglich ab 8 Uhr. Unentgeltlich.
Laboratoriumstage 30 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Both:

Physiologie des Menschen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

* Stoffwechsel und Ernährung des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, ebendort. Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten.

Physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. Löchner, zählt als 3stündiges Kolleg; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im physiologischen Institut.

Laboratoriumstage 12 Kronen.

Suppl. durch o. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter:

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1½ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Instituts.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum; Montag von 2—3 und Samstag zwischen 8 und 12 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, im klinischen Seziersaal dafelbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—2 Uhr, im Mikroskopiersaal dafelbst.

Laboratoriumstage 30 Kronen.

* Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Vorgesetzte; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer:

Allgemeine und experimentelle Pathologie:
I. Allgemeine Aetiologie, II. Immunitätslehre, III. Ausgewählte

Kapitel, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal des Institutes für allgemeine Pathologie.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Rudolf Klemensiewicz:

Allgemeine Pathologie der Infektionskrankheiten (Aetiologie und bakteriologisch-serologische Differenzialdiagnose), 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Otto Loewi:

Pharmakologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 3/4—3/4 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

* Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag; nach übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 1000 Kronen.

No. Prof. Dr. Rudolf Müller:

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

* Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, ganztagig, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Lorenz:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9½ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Praktikantentage 12 Kronen.

No. Prof. Dr. Alfred Kosler:

Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, dreimal wöchentlich 2 Stunden; nach übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Adolf Lobeck:

Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationsaal des Infektionspavillons, Landes-Krankenhaus.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm Scholz:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Die Krankheiten des Blutes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei:

Über Lungentuberkulose, mit klinisch-praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; interne Klinik. Stunde nach Übereinkommen.

Tit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry:

Militärärztliche Konstaterung innerer Krankheiten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

O. ö. Prof. Dr. Franz Hamburger:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 3/44—3/45 Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

Symptoms, einmal wöchentlich; zusammen mit den Assistenten der Klinik. Stunde nach Übereinkommen.

Das Seelische in der Kinderheilkunde, einmal wöchentlich; Stunde nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Philipp Erlacher:

Chirurgische und orthopädische Eingriffe am Kind, einschließlich Massage, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 4—5 und Samstag von 9—10 Uhr, Kinderklinik, Mozartgasse 14.

O. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

Nervenheilkunde, I., Allgemeine klinische Pathologie (nebst Einführung in die medizinische Psychologie), 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und jeden zweiten Freitag von 1/410—3/411 Uhr, im großen Hörsaal der Nervenklinik.

* Über das Denken in der klinischen Medizin, sechs akademische Vorlesungen zur Einführung in das Studium, Coll. publ. privatissime sed gratis, ebenda.

* Mikroskopische und biologische Methodik in der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen, Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ. von demselben, im Vereine mit Privat-Dozent Dr. M. de Crinis. Unentgeltlich.

* Technik und Methodik der praktischen Hausordination und Rezeptur in der Nervenheilkunde, praktische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Ambulatorium der Nervenklinik. Coll. publ. von demselben, im Vereine mit Universitäts-Assistent Dr. S. Auswald. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Heinrich Schrottenbach:

Das Recht in seinen Beziehungen zur Nervenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr im großen Hörsaal der Nervenklinik.

Privat-Dozent Dr. M. de Crinis:

* Mikroskopische und biologische Methodik in der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen nach Übereinkommen, ebenda Coll. publ. im Vereine mit Prof. Dr. Fritz Hartmann. Unentgeltlich.

Ausgewählte Kapitel aus der klinischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Heinrich di Gaspero:

Allgemeine physikalische Therapie der Nervenkrankheiten mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen (auch während der akademischen Ferien), ebenda.

Ao. Prof. Dr. Hermann Zingerle:

Die Unfallserkrankungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich; im Unfallskrankenhaus Theodor-Körner-Straße. Nach Übereinkommen.

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung nervöser Unfallserkrankungen, 2 Stunden wöchentlich; im Unfallskrankenhaus. Nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Viktor Haeber:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschließlich Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9½—11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

Ao. Prof. Dr. Josef Hertle:

Allgemeine Chirurgie (insbesondere Asepsis, Antiseptik, Wundbehandlung und Schmerzbehandlung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Ao. Prof. Dr. Eduard Streifler:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationsaal der chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Hermann Schmerz:

Einführung in die Chirurgie: a) Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, b) Verletzungschirurgie, einschließlich der Grundzüge der Lehre von den Frakturen und Luxationen, und erste Hilfe, c) Verband- und Improvisationstechnik, d) Chirurgische Krankenpflege; b—d mit praktischen Übungen. 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 5—8 Uhr abends. Chirurgische Klinik.

Ao. Prof. Dr. Arnold Wittek:

Über Handverletzungen, ihre Behandlung und Begutachtung, mit besonderer Berücksichtigung physikalischer Heilmethoden, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5½—7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Orthopädisches Praktikum, einschließlich Verbandtechnik, 2stündig; Mittwoch von 3½—5 Uhr, ebenda.

In den Vorthagenden wird später bekanntgegeben:

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

Dit. o. ö. Prof. Dr. Franz Trauner:

Bahnheilkunde für Mediziner, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines 3stündigen Kollegs.

Praktische Arbeiten an Patienten für Borge schritten in Bahnfüllung und Bahneratzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, täglich das ganze Semester hindurch von 4—6 Uhr, ebenda, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. E. Urbantschitsch und Privat-Dozenten Dr. E. Baumgartner.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Praktikantentage 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Eduard Urbantschitsch:

Pathologie, Diagnostik und Therapie der wichtigsten Mund- und Zahnerkrankungen, 2stündig; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Klinik für Bahnkrank.

Privat-Dozent Dr. Erich Baumgartner:

Einführung in die konservierende Bahnheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im zahnärztlichen Institut.

D. ö. Prof. Dr. Emil Knauer:

Geburts hilflich-gynäkologische Klinik in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik für Anfänger, sowie mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtshilfe und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane für Borge schritte, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

Praktikantentage 20 Kronen.

Geburts hilflicher Operationskurs, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

* Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Rudolf Schindler, Zeit und Stunde wird erst später bestimmt werden. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Emil Rossa:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walther Schauenstein:

* * * Geburtshilfliche Propädeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.
Honorar 200 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Camillo Fürst:

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Richard Steinbüchel-Rheinwall:

Gynäkologische Propädeutik, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

Do. Prof. Dr. Robert Hesse:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkommodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

Lit. ao. Prof. Dr. Rigobert Rossek:

Hygiene des Auges, und zwar die Infektionskrankheiten des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse.

Die Veränderungen des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankungen des Nervensystems, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaal der Nervenklinik; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Albert Blaschek:

Untersuchungsmethoden des Auges, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, durch vier bis sechs Wochen je 5 Stunden; zählt als 5stündigem Kolleg; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Praktikantentage 50 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Matzenauer:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis usw., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

Do. Prof. Dr. Rudolf Polland:

Physiologie, Pathologie und Hygiene des Geschlechtslebens, 1 Stunde wöchentlich, für Hörer aller Fakultäten; Ort und Zeit wird später bekanntgegeben.

Privat-Dozent Dr. Max Hesse:

Die Serodiagnose der Syphilis, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal der dermatologischen Klinik. Praktikantentage 30 Kronen.

Therapie der Hautkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 13):

Gerichtliche Medizin, I., mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institut.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Julius Kratter:

Heilkunde und Recht. Zusammenfassende Darstellung ihrer Beziehungen und Wechselwirkung. Gemeinsam für Mediziner und Juristen. 2stündig; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Instituts. (Vgl. Seite 13).

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Prausnitz:

Hygiene, I. Theoretischer Teil mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im hygienischen Institut.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschiedene, mit Assistent Privat-Dozent Dr. med. et phil. Johann Hammerschmidt; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

* Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

** Bakteriologisch-hygienischer Kurs, mit Assistent Privat-Dozent Dr. med. et phil. Johann Hammerschmidt, zweitwöchig; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Honorar 50 Kronen, Laboratoriumstage 30 Kronen.

Privat-Dozent Dr. phil. et med. Johann Hammerschmidt:

Infection und Immunität bei den wichtigsten Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des hygienischen Instituts.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschiedene, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Brausnitz; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, im hygienischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

** Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Brausnitz, dreitwöchig; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Honorar 50 Kronen, Laboratoriumstage 30 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Marius Kaiser:

Hygiene des Weltverkehrs, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Otto Burkard:

Sozialversicherung, im Hörsaal für Hygiene; nach Übereinkommen, 1stündig.

Tuberkulosebefämpfung, in der Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenfranke; Montag und Donnerstag von 5 bis 1/27 Uhr (höchstens 10 Hörer).

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar Eberstaller liest nicht.

Tit. ao. Prof. Dr. Max Hofmann liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Alois Materna liest nicht.

D. Philosophische Fakultät.

1. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer:

Geschichte der Philosophie (Fortschreibung), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 11—12 Uhr. Ort nach Übereinkommen.

Asthetik der Dichtkunst, III: Die Faktoren des ästhetischen Genusses von Poesieverken, das Problem der normativen Ästhetik im Bereich der Dichtkunst, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr. Ort nach Übereinkommen.

* Seminar für philosophische Soziologie, Lektüre und Besprechung ausgewählter Kapitel aus soziologischen Schriften des achtzehnten Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr im Seminarraum, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27, ebenerdig. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinač:

Dauernd beurlaubt; in außerordentlicher Verwendung dem Bundesministerium für Inneres und Unterricht zugeteilt; liest daher im Winter-Semester 1921/22 nicht.

ao. Prof. Dr. Hans Pichler:

Kant, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Gebäudes.

* Philosophisches Seminar: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Ernst Mallý:

Logik als Grundwissenschaft (mit Berücksichtigung didaktischer Anwendungen), 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

* Philosophisches Seminar: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr im psychologischen Laboratorium. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Otto Tumlitz:

Die Bildsamkeit des jugendlichen Geistes (Jugendkunde, zweiter Teil), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Othmar Sterzinger:

Psychologisches Praktikum (Einführungskurs), 3stündig. Samstag von ½10—12 Uhr, im psychologischen Laboratorium, Universitätsplatz 2, II.

Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene. Stundenzahl und Zeit nach Übereinkommen. Als 2stündiges Kolleg zu rechnen.

2. Mathematik und Naturwissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Robert Sternedt:

Analytische Geometrie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Elementarmathematik I (insbesondere für die Kandidaten des Nebenfaches), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda.

* Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Viktor Danitscher:

Ausgewählte Kapitel aus der Funktionentheorie, 5 Stunden wöchentlich; nach Vereinbarung.

Privat-Dozent Schulrat Josef Streißler:

Darstellende Geometrie (I), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Seminarraum.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Roland Weitzenböck liest im Winter-Semester 1921/22 nicht.

D. ö. Prof. Dr. Hans Venndorf:

Experimentalphysik, erster Teil (Einleitung in die Physik und Mechanik), für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Physikalische Übungen für Anfänger:

I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; zählt als 4stündiges Kolleg; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes.

Laboratoriumstage 30 Kronen.

II. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 Stunden wöchentlich; zählt als 6stündiges Kolleg; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—6 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstage 30 Kronen.

* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Fortgeschrittene, ganztägig; gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

* Besprechungen neuerer Arbeiten über den Aufbau der Materie, gemeinsam mit Prof. Dr. M. Radaković, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Viktor Häß:

Experimentalphysik, erster Teil, für Mediziner und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz Streintz:

Der Bleiakkumulator und das Akkumatorproblem, 2 Stunden wöchentlich; im Hörsaal II des physikalischen Institutes; Zeit nach Übereinkommen.

Landesschulinspektor Hofrat Dr. Karl Rosenberg:

* Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 30 Kronen.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Anton Waßmuth:

Rennzeichen der Richtigkeit von Lösungen elastischer Probleme (mit einer kurzen Einleitung in die Elastizitätstheorie und Beispielen), 1 Stunde wöchentlich. Mittwoch von 11—12 Uhr.

D. ö. Prof. Dr. Michael Radaković:

Mechanik, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

* Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

* Vortragsungen neuerer Arbeiten über den Aufbau der Materie, gemeinsam mit Prof. Dr. S. Benndorf, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Heinrich Brell:

* Vektorenrechnung mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich; im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand:

Bahnbestimmung der Planeten und Kometen, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Das Dreikörperproblem, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Tüller:

Thermodynamik der Atmosphäre, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal III des physikalischen Institutes.

Ausgewählte Kapitel aus der Geophysik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes.

* Atom- und Molekulartheorie, Coll. publ., 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des chemischen Institutes. Unentgeltlich.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F.

Faltis, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientage 100 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgesetzte, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. Faltis, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientage 100 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. Faltis, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgesetzte (Arbeitszeit wie oben für Vorgesetzte) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Reagentientage 100 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Reagentientage 40 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Robert Kremann:

Elektrochemie, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 1/2 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr.

Physikalisch-chemisches Praktikum für Vorgesetzte, täglich nach Übereinkommen; zählt als 20stündiges Kolleg.

Laboratoriumstage 150 Kronen.

ao. Prof. Dr. Franz Faltis:

Pharmazeutische Chemie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen), gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal; zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Laboratoriumstage 100 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgesetzte, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal; zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstage 100 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal; zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündig, für Vorgebrachte (Arbeitszeit wie oben für Vorgebrachte) als 20stündig Kolleg, ebenda.

Laboratoriumstage 100 Kronen.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Hemmelmahr:

Chemische Fabriksindustrie der anorganischen Stoffe, mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—4 Uhr (verlegbar), im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

Privat-Dozent Dr. Alois Zinke:

Chemie hochkondensierter Ringsysteme mit besonderer Berücksichtigung der Kupenfarbstoffe, zweiter Teil, 1 Stunde wöchentlich; im Hörsaal II des chemischen Institutes; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Josef Lindner:

Theoretische Grundlagen der analytischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf Scharizer:

Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11 $\frac{1}{4}$ —12 $\frac{1}{4}$ Uhr, ohne akademisches Viertel, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes.

* Isomorphie und Polymorphie, einstündig; Tag und Stunde nach Übereinkunft im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes. Unentgeltlich.

* Mineralogisch-petrographisches Praktikum, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkunft, ebenda; zusammen mit Privat-Dozenten Dr. Franz Angel. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 20 Kronen.

* Mineralogische Übungen für Vorgebrachte, täglich mit Ausnahme Samstag nachmittags von 8—12 und 2—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Franz Angel:

Physiographie der wichtigsten gesteinbildenden Mineralien, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen; im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes.

* Mineralogisch-petrographisches Praktikum, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkunft, ebenda; zusammen mit dem o. ö. Professor Dr. R. Scharizer. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 20 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Vinzenz Hilber:

Allgemeine Geologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I.

Urgeschichte nebst ihren Beziehungen zur Erdgeschichte, Steinzeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda.

* Anleitung zum Studium der geologischen und paläontologischen Sammlungen der Universität und des Joanneums, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgebrachte, mit dem Tit. ao. Prof. Dr. Franz Heritsch und dem Privat-Dozenten Dr. Robert Schwinner, ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Heritsch:

Grundzüge der dynamischen Geologie, zweiter Teil, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal I.

Palaentologie der Cephalopoden, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal I.

* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgebrachte, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. Hilber und dem Privatdozenten Dr. R. Schwinner, ganztägig; unentgeltlich, im geologischen Institut.

Paläontologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal I.

Privat-Dozent Dr. Robert Schwinner:

Geologie der Schweiz, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I des geologischen Instituts.

* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschiedene, mit dem o. ö. Prof. Dr. B. Hilber und dem tit. ao. Prof. Dr. Fr. Heritsch, ganztägig. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch:

Systematische Botanik, für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik.

Kryptogamen-Praktikum, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst. Laboratoriumstage 30 Kronen.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg; täglich, nach Übereinkommen, im Arbeitsaal daselbst.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer:

Physiologie, zweiter Teil (Form- und Reizphysiologie), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal des pflanzenphysiologischen Instituts.

Grundzüge der Befruchtungs- und Vererbungslehre, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

Pflanzenanatomisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Laboratoriumstage 30 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschiedene, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Freitag; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 50 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard Palla:

Morphologie und Systematik der Phycomyzeten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Praktikum aus der Morphologie der Phycomyzeten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebenda.

Das Absorptionsystem der Pflanzen (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda.

ao. Prof. Dr. Bruno Kubart:

Pflanzen der Vorwelt (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im Institut für systematische Botanik, Holteigasse.

Paläobotanische Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—1 Uhr, ebenda. Laboratoriumstage 30 Kronen.

* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich; gilt als 10stündiges Kolleg, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent ao. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz Fuhrmann:

Ausgewählte Kapitel aus der technischen Bakteriologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XII der Technischen Hochschule, Rechbauerstraße 12, 2. Stock.

Privat-Dozent Dr. Rudolf Scharfetter:

Einheimische Pflanzenvereine, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr; verlegbar, im Institut für systematische Botanik.

Einführung in die Methodik und Technik des Naturgeschichtsunterrichts, für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr, im Lehrzimmer für Naturgeschichte an der II. Staatsrealschule, Pestalozzistraße 5, 2. Stock.

Privat-Dozent Dr. Friedrich Weber:

Lebensdauer und Tod, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institut.

Praktikum der physikalischen Chemie der Zelle, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institut.

D. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig:

Allgemeine Biologie für Mediziner und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Zoologisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 10—1 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Instituts. Materialtage 30 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institut.

Materialkosten 50 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf Stummer-Traunfels:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere. II. Fische und Amphibien, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Donnerstag und Freitag von 2½—4 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Tit. ao. Prof. und ao. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Artur Heider liest nicht.

3. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer an einem historischen Seminar entrichten eine Taxe von 20 Kronen; sie berechtigt zum Besuch aller Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Wilhelm Erben:

Deutsche Geschichte im Mittelalter, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaal IV.

Urkundenlehre I. Kaiserurkunden, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1 Uhr und Samstag von 12 bis 1 Uhr, im Saal des paläographischen Apparates.

* Historisches Seminar, Übungen aus der Geschichte des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des historischen Seminars. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Srbik (siehe auch Seite 42):

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

* Historisches Seminar, Übungen aus neuerer Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—1 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Raimund Friedrich Kaindl:

Geschichte der Sudetenländer und der Karpathenländer im Mittelalter, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

Geschichtsquellen der Sudetenländer und der Karpathenländer im Mittelalter, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

* Aus der Geschichte Österreichs seit 1848, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar. Coll. publ. Unentgeltlich.

* Historisches Seminar, Abteilung für österreichische Geschichte, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

Honorar-Dozent, o. ö. Prof. Dr. Kurt Käser:

Die Entwicklung des britischen Imperialismus von den Anfängen bis zur Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Anton Mell:

Die ständische Verwaltungsorganisation in Steiermark im 16. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Hörsaal IV.

Privat-Dozent Dr. Hans Pirchegger:

Geschichte Innerösterreichs im 16. und 17. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im paläographischen Apparat.

D. ö. Prof. Dr. Robert Sieger:

Allgemeine politische Geographie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Grundzüge der Geomorphologie, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11 und Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda.

* Geographische Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Instituts. Unentgeltlich. SeminarTaxe 20 Kronen.

* Übungen für Vorgesetzte: Besprechung geographischer Streitsfragen und neuer Veröffentlichungen, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Mittwoch Punkt 1/46—3/47 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. (Verlegbar.)

Honorar-Dozent o. ö. Prof. Dr. August Böhm:
Ozeanographie, 2 Stunden wöchentlich, im allgemeinen
Hörsaal, Universitätsplatz 2; Zeit nach Übereinkommen.

4. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer:

Vergleichende Grammatik des Gotischen,
I. Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

Gotische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Hans Reichelt:

Sanskrit für Anfänger (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Lektüre leichter Sanskrittexte (Fortsetzung),
2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Lektüre des Vendidad mit dem mittelpersischen Kommentar, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Übungen im orientalischen Institut, 1 Stunde wöchentlich. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis:

Arabische Texte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Altestamentliche Texte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Kleininschriften, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Übungen im orientalischen Institut, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David Herzog liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Josef Mesk:

Platon's Staat (mit Erklärung ausgewählter Partien),
3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

Plautus' Miles, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebenda.

* Philologisches Seminar: Griechische Epigramme und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. Seminarfeste 20 Kronen.

* Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Euripides' Troerinnen; b) Unterstufe: Plutarch's Leben der Gracchen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—11 und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl Prinz:

Die bukolische Dichtung der Griechen und Römer. Mit Erklärung ausgewählter Stücke, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10, Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11—12 und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXIII.

* Philologisches Seminar: Tacitus' Agricola und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. Seminarfeste 20 Kronen.

* Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Die Tragödie Octavia; b) Unterstufe: Cicero, De oratore, I. Buch, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl Mras:

Platos Phaedrus und die Rhetorik, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—5, Mittwoch von 8—10 Uhr, im Hörsaal XXII.

Neue Forschungen zur griechischen und lateinischen Syntax, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

* Philologisches Proseminar:

a) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6—7 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

b) Griechische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Honorar-Dozent o. ö. Prof. Hofrat Dr. Oswald Zingerle:

Die mittelalterlichen Schutz- und Angriffswaffen, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaal III; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Ottmar Schiffel:

Das geistige Leben im griechisch-römischen Altertum vom 4. bis 7. Jahrhundert n. Chr., I. Teil, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaal XXIII; Zeit nach Übereinkommen.

* Übungen über Severus Alexanderinus (Diegemata und Ethopoeten Rhet. gr., I. 534 ff., Walz), 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaal XXII; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Bernhard Seuffert:

Deutsche Literatur des 16./17. Jahrhunderts, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Übungen an Dramen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich. Seminarstage 20 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:

Die germanische Konjugation, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—11, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaal II.

Nibelungen, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Altsächsische Übungen (J. Wilhelm, Münchner Texte III), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich. Seminarstage 20 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Karl Polheim (siehe auch Seite 41):

Neuhochdeutsche Textkritik, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr (verlegbar), im Hörsaal II.

Mittelhochdeutsche Grammatik und Lektüre (Einführung und Übungen), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr (verlegbar), im Hörsaal III.

D. ö. Prof. Dr. Albert Giehler:

Leben und Werke Lord Byrons, 3stündig; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal III.

Interpretation von „*Hilde Harold's Pilgrimage*“, 2stündig; Dienstag von 9—10 Uhr, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

* Englisches Seminar: Mittelenglische Übungen (Zupitsa-Schippers alt- und mittelenglisches Übungsbuch), 2stündig; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Studienraum des englischen Seminars. Unentgeltlich. Seminarstage 20 Kronen.

* Englisches Proseminar: Englische Realienkunde (mit Lektüre einschlägiger Proben), 2stündig; Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 9—10 Uhr. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Adolf Bauner:

Französische Grammatik (Moduslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12, Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Rumänisch, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9—11 Uhr, ebenda.

* Seminar für romanische Philologie: Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich. Seminarstage 20 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Anton Iwe:

Storia della letteratura italiana nel Duecento e nel Trecento, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—4, Donnerstag von 3—4½ Uhr, im Hörsaal III.

Einführung ins Italienische, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—5, Donnerstag von 4½—5½ Uhr, ebenda.

* Seminar für italienische Sprache und Literatur (Spiegazione di antichi testi italiani, Crestomazia Monaci), im Seminarraum. Unentgeltlich.

Seminarstage 20 Kronen.

5. Archäologie und Kunstgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Otto Guntz:

lateinische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

* Römische Numismatik, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar. Coll. publ. Unentgeltlich.

* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Heberdey:

Grundzüge der klassischen Archäologie, vier Stunden wöchentlich; Donnerstag von genau 2½—4 und Samstag von genau 8½—10 Uhr, im Hörsaal XXI.

* Erklärung antiker Denkmäler, für Lehramtskandidaten der klassischen Philologie, als Seminarbesuch anrechenbar, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

* Übungen im archäologischen Seminar, zwei Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9½—11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Walter Schmid:

Kulturgeschichte der Steinzeit, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXII.

Handwerk und Technik des Altertums, zwei Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXII.

* Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr, im Hörsaal XXII. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:

Geschichte der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXI.

Handzeichnungen, ihre Kritik und Verwendung, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, ebenda.

* Erklärung ausgewählter Meisterwerke der Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr. Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

* Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Vasaris Vita di Raffaello Sanzio, zwei Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Übungsräum des Kunsthistorischen Institutes. Unentgeltlich.

* Kunsthistorisches Proseminar: Übungen im Bestimmen von Handzeichnungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Wilhelm Suida:

Geschichte der flämischen Malerei des 17. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI.

Kunstgeschichtliche Übungen, zur Technik und Geschichte der alpenländischen Holzplastik, im Museum Joanneum, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr.

Privat-Dozent Dr. Hans Heubach:

Deutsche Plastik des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal XXI.

6. Neuere Sprachen.

Lektor Prof. an der Handelsakademie Dr. (Bern) Karl Wenger:

* Französische Übungen, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Arbeitsraum des romanischen Seminars. Lektüre und Interpretation französischer Texte. Französische Vorträge mit Diskussionsübungen. Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische. Konversation. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Leo Höbler:

Übersetzung- und Stilübungen an deutsch-englischen Texten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen (für Seminarmitglieder), im Seminarlokal.

Lektüre und Interpretation von B. Shaw, „John Bull's Other Island“, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkunft (für Seminarmitglieder), im Seminarlokal.

Privat-Dozent Dr. Karl Polheim (siehe auch Seite 38):

Deutsch für Ausländer, für Hörer aller Fakultäten. 1. Sprechübungen mit Sprachlehre, 3 Stunden wöchentlich; 2. Lektüre deutscher Schriften mit literarhistorischer Übersicht, 2 Stunden wöchentlich. Alles Nähere nach Unterrichtsbedürfnis und Übereinkommen am Beginn des Semesters.

Lektor Ferdinand Steil:

* Übungen in deutscher Vortrageskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) Für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) Für sonstige Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

7. Turnlehrer-Bildungskurs.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Srbik (siehe auch Seite 34):

Geschichte und Literatur des Turnwesens und der sonstigen Leibesübungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal IV.

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (siehe auch Seite 24):

Physiologische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von ½—6 Uhr, in der anatomischen Anstalt.

Turnlehrer Realhülprofessor Dr. Erwin Buresch:

Praktische Übungen im Turnen, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, in der Landesturnhalle.

Anlage und Einrichtung von Turnhallen, Sport- und Spielplätzen, Gerätekunde, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, in der Landesturnhalle.

Universitätsfechtmeister Prof. Dr. Kajetan Bovvier-Azula:

* Praktische Übungen im Fechten (Fleuret), 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 6—8 Uhr abends, in der Landesturnhalle. Unentgeltlich.

8. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

Lektor Prof. i. R. Franz Hübler:

** Satzfürzungsslehre (die Redeschrift), verbunden mit Diktatübungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal III. (Bei erhöhtem Kollegengeld, 15 K für die Person).

9. Künste und Fertigkeiten.

Universitätsfechtmeister Prof. Dr. Kajetan Bovvier-Azula:

* Stoßfechten (Ansängerkurs), für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Landesturnhalle; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Damen-Fleuretkurs, für Hörerinnen aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Landesturnhalle; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Borlesungen für Hörer aller Fakultäten.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

Berufsethik für christliche Mediziner, Juristen und Pädagogen. Anwendung der Lebensreformfragen auf die einzelnen akademischen Berufe. Zwei Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Tage 20 Kronen für die Person.

Ao. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

* Einführung in die Papirusforschung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtsgeschichtlichen Seminar. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Fritz Byloff:

Jurisprudenz des täglichen Lebens (Besprechung von Rechtsfällen und Rechtsfragen des Alltages, sowie Erörterung juristischer Zeitfragen), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5 bis 7 Uhr abends, im Hörsaal X.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:

Die Friedensverträge von St. Germain und Versailles, ihre Wirkung auf unsere Verfassung und Gesetzgebung, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Both:

* Stoffwechsel und Ernährung des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, ebendort. Coll. publ.

Tit. ao. Prof. Dr. Rigobert Possek:

Hygiene des Auges, und zwar die Infektionskrankheiten des Auges, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse.

Ao. Prof. Dr. Rudolf Polland:

Physiologie, Pathologie und Hygiene des Geschlechtslebens, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit wird später bekanntgegeben.

Zit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei:

* Die Notwendigkeit und die Wege zur körperlichen Erquickung des deutschen Studenten, 6 Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten; Ort und Zeit wird zu Beginn des Wintersemesters verlautbart. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:

* Erklärung ausgewählter Meisterwerke der Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr. Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl Polheim:

Deutsch für Ausländer, Sprechübungen mit Sprachlehre, 3 Stunden wöchentlich.

Lektüre deutscher Schriften mit literarhistorischer Übersicht, 2 Stunden wöchentlich. Alles Nähere nach Unterrichtsbedürfnis und Übereinkommen am Beginn des Semesters.

Lektor Ferdinand Steil:

* Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) Für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) Für sonstige Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

Univ.-Fechtmeister Prof. Dr. Rajean Bouvier-Azula:

* Stoßfechten (Anfängerkurs), 2 Stunden wöchentlich; Landesturnhalle, Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Damen-Fleurettkurs, 2 Stunden wöchentlich; Landesturnhalle, Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

1. An der Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelsch.
- * 2. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 6, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann Ude.
- * 3. Moraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl Weiß.
- * 4. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom ao. Prof. Dr. Andreas Pösch.
- 5. Pastoraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.
- 6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte. Leiter: Privat-Dozent Dr. Johann Raupl.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- 1. Romanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanauer.
- 2. Romanistische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ivo Pfaff.
- 3. Romanistisches Seminar; Papyrologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom ao. Prof. Dr. Artur Steinwinter.
- 4. Germanistische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.
- 5. Übungen aus deutschem Privatrecht, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max Rintelen.
- 6. Kirchenrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Pöschl.
- 7. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Armin Ehrenzweig.

8. Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 12, Leiter wird später bekanntgegeben.
9. Öffentlich-rechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungern.
10. Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabschiedet.

II. Kriminologisches Institut, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Adolf Lenz.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: derzeit unbesetzt.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pregl.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Rabl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar Both.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: derzeit unbesetzt.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Pfeiffer.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto Loewi.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderhospital, Mozart-Gasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz Hamburger.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiolgischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Viktor Haker.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: derzeit unbesetzt.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Matzenauer.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Reuter.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Brausnick.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinák, Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. Vorstand: Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: interim. Leiter: Prof. Dr. Ernst Mally.

II. für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbährth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Robert Sternbeck-Dublesky, Prof. Dr. Michael Radaković.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael Radaković.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans Beendorf.

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans Beendorf.

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinrich Ticker.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Anton Skrabal.

Physikalisch-chemisches Laboratorium, im chemischen Institut. Leiter: Prof. Dr. Robert Kremann.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Scharizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz Hilber.

Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubertstraße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig Böhming.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Wilhelm Erben, Prof. Dr. Raimund Friedrich Kaindl, Prof. Dr. Heinrich Srbik.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Erben.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Dr. Rudolf Meringer.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Hans Reichelt.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Mesk, Prof. Dr. Karl Prinz.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Bernhard Seuffert, Prof. Dr. Konrad Zwierzina.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Eichler.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: noch nicht ernannt.

Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zanner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschluß an das Seminar für romanische Philologie), Halbärthgasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton Iye.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto Günz, Prof. Dr. Rudolf Heberden.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberden.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

2. Die Universitäts-Bibliothek in Graz ist geöffnet:

Im Winter-Semester
vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:
Kanzleistunden: 8—1 Uhr.
Lesezustunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester
von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:
Kanzleistunden: 8—1 Uhr.
Lesezustunden 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten
August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlass des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, §. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek.

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Borstand: Bibliotheks-Direktor Dr. Ferdinand Eichler.

3. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen: Vormittags von 8—1 Uhr, nachmittags von 3—7 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

4. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- | | | |
|--|---|---|
| a) Landes-Bibliothek, Salzberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lesezustunden vom 16. September bis 15. Juli an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags. Fernsprecher: Fernsprechzentrale der Landesämter, Nebenstelle 107, Direktor Gawalowski; 108 allgemeine Sprechstelle der Landesbibliothek. | { | Rauber-Gasse. Eintritt: frei jeden zweiten Sonntag von 9½ bis 12½ Uhr vorm., Mittwoch und Freitag von 9½—12½ Uhr, Eintritt 2 Kronen. |
| b) Naturhistorisches Museum.
c) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett. | | |
| d) Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.
e) Landes-Bildergalerie.*

f) Kupferstich-Kabinett. Eintritt: frei jeden Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr nachmittags.
g) Landes-Zeughaus, Herrengasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai bis 1. Oktober jeden zweiten Sonntag von 9½—12½ Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr mittags. | { | Neutorgasse. Eintritt: frei jeden zweiten Sonntag von 9½—12½ Uhr vormittags; Dienstag und Donnerstag von 9½—12½ Uhr, Eintritt 2 Kronen. |

* Anmerkung. Die Landesbildergalerie ist bis auf weiteres nur Mittwoch und Freitag von 10—1 Uhr gegen Eintrittsgeld von 5 Kronen geöffnet. In der kalten Jahreszeit sind die Sammlungen geschlossen.

Übersicht						
über die						
Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1921.						
Fakultät	Studienverhältnis	Deutsch österreich	Son- stige	Zu- sammen		
Theo- logische	ordentliche Hörer	111	1	—	112	
	außerordtl. { Frequentanten	—	—	—	4	116
	Hörer { Sonstige	3	1	—		
	Hospitanten	—	—	—		
Rechts- und staats- wissen- schaftliche	ordentliche Hörer	409	67	476	490	
	" Hörerinnen	12	2	14		
	" Frequentanten	17	1	18		
	außerordtl. { der Staatsrechnungs- Hörerschaft { Wissenschaft	56	—	56	105	595
	" Sonstige Hörer	25	3	28		
	" Hörerinnen	3	—	3		
Medi- zinische	ordentliche Hörer	424	489	913	1012	
	" Hörerinnen	22	77	99		
	" Frequentanten	11	1	12		
	außerordtl. { Frequentantinnen	1	—	1	20	1032
	Hörerschaft { Sonstige Hörer	5	2	7		
	" Hörerinnen	—	—	—		
	Hospitanten	—	—	—		
	Hospitantinnen	—	—	—		
Philo- sophische	ordentliche Hörer	168	60	228	278	
	" Hörerinnen	35	15	50		
	" Frequentanten	29	3	32		
	" Frequentantinnen	11	—	11		
	außerordtl. { Pharmazeuten	8	27	35	225	516
	Hörerschaft { Pharmazeutinnen	15	8	28		
	" Sonstige Hörer	80	23	103		
	" Hörerinnen	75	6	21		
	Hospitanten	—	1	1	2	13
	Hospitantinnen	—	10	1	11	
Insgesamt				788	2259	

Verzeichnis
der
akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das

Studienjahr 1921/22.



Graz,
Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

I.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus: Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., wie S. 7.

Prorektor: Fritz Pregl, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 15.

Dekane:

Theol. Fakultät: Franz Seraph. Gutjahr, Dr. Theol. et Phil., wie S. 7.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Gustav Hanousek, Dr. Jur., wie S. 10.

Mediz. Fakultät: Hans Rabl, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 16.

Philosoph. Fakultät: Adolf Zauner, Dr. Phil., wie S. 29.

Prodekane:

Theol. Fakultät: Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie S. 8.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Max Rintelen, Dr. Jur., wie S. 11.

Mediz. Fakultät: Oskar Zoth, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 15.

Philosoph. Fakultät: Karl Hillebrand, Dr. Phil., wie S. 29.

Senatoren: Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1923/24.

Theol. Fakultät: Alois Hudal, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.

Rechts- u. staatsw. Fakultät: Ivo Pfaff, Dr. Jur., wie S. 10.

Mediz. Fakultät: Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 15.

Philos. Fakultät: Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 29.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Da über die Fortdauer der Mitgliedschaft gelehrter Gesellschaften in den Ländern, mit denen Österreich im Kriege lag, vielfach noch Zweifel bestehen, hat das Rektorat die bezüglichen Angaben im Professorenverzeichnis vorläufig, bis zur völligen Aufklärung fortgelassen.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 41.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission. Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1922

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Ivo Pfaff.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton Michelitsch, Hofr. Dr. Paul Puntschart, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Otto Loewi, Dr. Sterneck u. Dr. Rudolf Heberdey (Schriftführer u. ständiger Referent). Fachlicher Beirat: Bibl.-Direktor Hofr. Dr. Ferdinand Eichler.

2. Bau-Ausschuß.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton Michelitsch, Dr. Alfred Gürtler, Dr. Hermann Egger, Dr. Rudolf Heberdey.

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitgl.: Priv.-Doz. Dr. Johann Ranftl, die Prof. Hofr. Dr. Ivo Pfaff, Dr. Otto Loewi, Dr. Otto Cuntz, Dr. Hermann Egger, Dr. Rudolf Heberdey.

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu b): Ständig.

a) In der Sitzung des Akademischen Senates vom 11. November 1919 ist die Übertragung der Mittel des Unterstützungs-fonds f. deutsche Studierende an die Kriegsküche deutscher Hochschüler Graz, Univ., beschlossen worden.

Berichterstatter: Prof. Dr. Paul Puntschart.

b) Für italien. Studierende: Der Rektor.

c) Für slaw. Studierende: Die Professoren Dr. Max Rintelen, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Albert Eichler.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Univ.-Prof. für das Studienjahr 1921/22: Hofrat Prof. i. R. Dr. Julius Kratter (Obm.), tit. ao. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (Obm.-Stellv.).

b) Ausschuß zur Verwaltung des Vermögens des ehemaligen Krankenunterstützungsvereines slawischer Hochschüler:

Die Professoren Dr. Max Rintelen, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Albert Eichler.

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1923.

Vorstand: Prof. Dr. Oskar Zoth.

Mitgl.: Prof. Dr. Johann Ude f. d. theolog., Prof. Dr. Josef Anders f. d. rechts- und staatsw., Prof. Dr. Fritz Preßl f. d. mediz., Prof. Dr. Heinrich Ficker f. d. philos. Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1924.

Vorsitzender: Prof. i. R. Hofrat Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Vorsitzender-Stellv.: Prof. Dr. Robert Sieger.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Johann Ude, Dr. Fritz Byloff, Dr. Leopold Löhner, Dr. Hans Rabl, Priv.-Doz. Dr. Karl Polheim, Dr. Karl Linsbauer, Dr. Heinrich Srbik.

8. Sport-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1922.

Obm.: Prof. Dr. Hans Benndorf.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Andreas Posch, Hofr. Dr. Paul Puntschart, Hofr. Dr. Wilhelm Prausnitz, Dr. Karl Holtei, Dr. Oskar Eberstaller, Dr. Heinrich Srbik.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Hofrat Dr. Franz Seraph. Gutjahr.

10. Ständige Vertreter d. Univ. in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschulabsolventen.

Die Prof. Dr. Josef Mesk, Dr. Karl Prinz.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitz.: Der Rektor Prof. Dr. Anton Michelitsch, bzw. d. Prorektor Prof. Dr. Fritz Preßl.

Mitgl.: Die Senatoren Prof. Dr. Alois Hudal, Hofr. Prof. Dr. Ivo Pfaff, Hofr. Prof. Dr. Emil Knauer, Prof. Dr. Hans Benndorf.

12. Akademischer Hilfsbund.

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1921/22.

Ehrenvorsitz: Der Rektor Prof. Dr. Anton Michelitsch.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Ude, Hofr. Dr. Franz Seraph.

Gutjahr, Dr. Arnold Pöschl (Obm.), Dr. Josef Anders, Hofr. Dr. Rudolf Klemensiewicz, Hofr. Dr. Emil Knauer, Dr. Fritz Hartmann, Dr. Rudolf Heberdey, Dr. Karl Fritsch, Dr. Robert Sieger.

13. Kriegsküche deutscher Hochschüler Graz, Univ.

Obm.: Prof. Dr. Fritz Pregl.

Mitgl.: Hofr. Prof. Dr. Paul Puntschart, Prof. Hans Paul, Prof. Rudolf Schüßler.

Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Univ.-Kanzleidirektor: Dr. Jur. Ernst Waidmann, Halbärth-G. 6.

Quästor: Josef Kellner, Stiftung 16.

Verwalter: Michael Maishirn, Hartenau-G. 39, ebenerdig.

Quästurbeamter: Ernst Doleschel, Hasner-Pl. 3, II.

Kanzlei-Hilfsämter-Direktor: Paul Zimmermann, Brockmann-G. Nr. 110, III.

Rektoratsbeamtin: Else Royer, Heinrich-Str. 97, I.

Rektoratsbeamtin: Maria Kellner, Stiftung 16.

Oberpedell (U.-B.): Derzeit unbesetzt.

U.-B.: Rudolf Hösler, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

U.-B.: Valentin Steinklauber, Kroisbach, Mariatrosterstr. 93.

Univ.-Torwart(B.o.R.): Franz Kraus, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Univ.-Pl. 3, ebenerdig. Fspr. Nr. 2064.

II.

Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan: Franz S. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 7.

Prodekan: Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie S. 8.

Senator: Alois Hudal, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche und über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Neuen Bundes u. d. höheren Exegese, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, Präs des geistl. Gerichtes f. kirchl. Streit- und Strafsachen, Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei d. theolog. Fachprüfungen u. f.-b. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Direktor d. f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. d. Direktoriums d. österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903, 1909 u. 1915. Bürgerg. 2, II.

Karl Weiß, Dr. Theol., Prof. d. Moraltheologie, Hofr., Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellv. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Hofkaplan. Dekan 1901 u. 1910. Strassoldo-G. 2, II.

Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat u. Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen. Dekan 1904, 1911 u. 1917. Nibelungeng. 45. Fspr. Nr. 2313.

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Pastoraltheologie, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Monsignore, Ehrendomherr des Seckauer Domkapitels, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot.

K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Rat d. f.-b. Offizialates f. kirchl. Streit- u. Strafsachen, Defensor vineuli, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Fachprüfungen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Dekan 1905, 1912 u. 1918. Nagler-G. 49, II.

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., Prof. d. Kirchenrechtes, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Mitgli. d. rechtshist. Staatsprüf.-Komm., Mitgli. d. Landesschulrates f. Steiermark. Dekan 1908, 1914 und 1921. Schiller-Str. 52, II.

Johann Ude, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. spekulativen Dogmatik mit d. Lehrauftrage f. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Präsident d. Vereines „Österreichs Völkerwacht“, u. d. internation. Weltbundes abstinenter Priester, Bes. d. K. Z.-V. 2., Bes. d. Silb. Rot. K.-E.-M. m. d. K.-D., Dekan 1920. Kreuzg. 21, ebenerdig. Fspr. Nr. 1935.

Außerordentliche Professoren:

Alois Hudal, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Alten Testamente u. d. orientalischen Dialekte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille am Bande d. Militärverdienstkreuzes m. d. Schw., d. geistl. Verdienstkreuzes II. Kl. m. d. Schw., d. Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D. u. d. Karl-Truppenkreuzes. Bischofpl. 4, I.

Andreas Posch, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Kirchengeschichte u. Patrologie, Hauskaplan d. Ordensfrauen v. Herzen Jesu, Weltpriester d. Diözese Seckau. St.-Peters-G. 19.

Oskar Gruber, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. positiven Dogmatik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Studienpräfekt i. f.-b. Priesterhause. Bürgerg. 2, III.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Johann Ranftl, Dr. Phil., wie S. 9.

Otto Etl, Dr. Theol., wie S. 9.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus Bliemetzrieder, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. Kirchengeschichte, Kapitular d. Stiftes Rein, Oberbibliothekar an d. Univ.-Bibliothek. Nagler-G. 42, I.

b) Privat-Dozenten:

Johann Ranftl, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. christliche Archäologie u. Kunstgeschichte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prof. am bischöfl. Privatgymnasium in Graz, f.-b. Knabenseminar. Grabenstr. 29, ebenerdig.

Otto Etl, Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Katechetik u. Pädagogik, m. d. Lehrauftrag f. diese Fächer, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Religionsprofessor an d. II. Staatsrealschule in Graz. Plüddemann-G. 7, I.

Alois Kern, Dr. Theol. et Phil., Privatdozent für Moraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, Stadtkaplan, Kirchengasse 4, I.

Pedell:

Andreas Kybl, Pedell (Beamter o. R.) d. theolog. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. u. d. Silb. Ehrenmedaille v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Univ. Pl. 3, Erdgeschoß.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan: Gustav Hanousek, Dr. Jur., wie S. 10.

Prodekan: Max Rintelen, Dr. Jur., wie S. 11.

Senator: Ivo Pfaff, Dr. Jur., wie S. 10.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Komm. zur Erledigung d. Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Mitgli.: Der Dekan, Prodekan u. Stipendien-Referent, sodann d. Prof. Hofr. Dr. Ivo Pfaff und Dr. Josef Anders.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Artur Steinwenter.

Emeritierter Professor:

Arnold Luschin-Ebengreuth, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. d. deutschen u. österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte, Ehrendoktor d. Staatswissenschaften d. Universität Graz, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Leipzig, Hofr., lebensl. Mitgli. d. früheren Herrenhauses, Komtur m. d. Stern d. F.-J.-O., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., wirkl. Mitgli. d. Akad. d. W. in Wien u. d. Zentral-Direktion d. Monumenta Germaniae, Mitgli. d. Denkmalrates, korr. Mitgli. d. Akad. d. W. zu Berlin u. München, Kurator d.

steierm. Landesmuseums, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steiermark, Vize-Präses d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 u. 1898. Meran-G. 15.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Röm. Recht, Handels- u. Wechselrecht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. rechtshistor. u. Präs. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1907, Dekan 1899. Elisabeth-Str. 20, III.

Ivo Pfaff, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Röm. Recht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Präs. d. rechtshistor. u. Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1915, Dekan 1912. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-G. 10, II.

Paul Puntschart, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. Histor. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshistor., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1919, Dekan 1910. Geidorf-Gürt. 26, II.

Adolf Lenz, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht m. d. Lehrauftrage f. Völkerrecht), Vorstand d. kriminologischen Univ.-Institutes, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1914. In Freiburg (Schweiz): Dekan 1901. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Str. 7. Fspr. Nr. 1899.

Anton Rintelen, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. zivilgerichtl. Verfahren), Landeshauptmann d. Landes Steiermark, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M., Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Dekan 1918. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Franz-Josef-Str. 10. Fspr. Nr. 3197.

Max Layer, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Mitgl. d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913. Elisabeth-Str. 43, I.

Josef Anders, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Zivilrecht), Honorar-Doz. a. d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1915 u. 1916. Obstg. 3, II.

Armin Ehrenzweig, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Privatrecht), Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1919. Nibelungeng. 28, I. Fspr. Nr. 1893.

Arnold Pöschl, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Kirchenrecht), korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. rechtshist., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Staatsprüfungs-kommissionen f. Ziviltechniker an d. Techn. Hochschule. Dekan 1920. Klosterwiesg. 19, I.

Max Rintelen, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht u. österr. Reichsgeschichte), Mitgl. d. hist. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1921. Ruckerlberg, Blumeng. 1, I. Fspr. Nr. 1795.

Otto Dungern, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. steierm. Landtags. Nibelungeng. 66. Fspr. 4390.

Alfred Gürtler, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Statistik, österr. Finanzrecht u. Nationalökonomie), Bundesminister f. Finanzen, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Nationalrates. Albrecht-G. 9, II., Fspr. Nr. 2117, u. Laßnitzhöhe, Marienheim, Fspr. Nr. 0465.

Außerordentliche Professoren:

Fritz Byloff, Dr. Jur., ao. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht), Rechtsanwalt, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Richteramts-Prüf.-Komm. Kaiserkfeldg. Nr. 15 (Kanzlei) u. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlbergg. 13, I. (Privatwohnung), Fspr. Nr. 2398 (Kanzlei) u. Nr. 1919 (Wohnung).

Artur Steinwenter, Dr. Jur., ao. Prof. (Römisches Recht), Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Wastler-G. Nr. 10, II.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Ernst Swoboda, Dr. Jur., wie S. 12.

Hubert Streicher, Dr. Jur., wie S. 12.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Maximilian Georg Hendel, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. zivilgerichtl. Verfahren, Hofr., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Lessing-Str. 26, III.

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Otto Wittschieben, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Statistik, Direktor d. statistischen Landesamtes, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., korr. Mitgl. d. statistischen Zentralkomm., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Leonhard-Str. 109.

c) Privat-Dozenten:

Rudolf Bischoff, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- u. Priv.-Doz. an d. Techn. Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. u. d. Staatsprüf.-Komm. f. Vermessungsgeometer an d. Techn. Hochschule. Mozart-G. 4, I. Fspr. Nr. 2663.

Eduard Liszt, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht, Vorst. d. kriminalist. Inst. d. Polizeidirektion Wien, Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Eisern. Salvatormedaille, d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ruckerlberggürt. 19, II.

Norbert Wurmbrand, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allgem. u. österr. Staatsrecht, Finanzrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Glacisstr. 57, I.

Ernst Swoboda, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. bürgerl. Recht, Landesgerichtsrat, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz u. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste III. Kl. Klosterwiesg. 19, ebenerdig. Fspr. Nr. 391.

Hubert Streicher, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Kriminologie. ord. Ass. am kriminolog. Institut. Glacisstr. 21.

Julius Georg Lautner, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. röm. Recht, Attems-G. 25, I.

Honorierter Dozent:

Oskar Kryspin, Doz. f. Staatsrechnungsw., Hofr., Parkstr. 3, I.

Lektor:

Friedrich Bödeker, Direktor d. Allgem. Grazer Selbsthilfsvereines, Kommerzialrat, Lektor f. Bilanz- u. Buchhaltungskunde. Maig. 15.

Assistenten:

Hubert Streicher, Dr. Jur., Priv.-Doz., wie S. 12.-ord. Ass. am kriminolog. Inst.

Ernst Seelig, Dr. Jur., ao. Ass. am kriminolog. Inst., Rechtsanwaltsanwärter, Eduard-Richter-G. 13.

Pedell, Unterbeamter und Diener:

Alois Korntner, Pedell (B. o. R.) d. rechts- u. staatsw. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Str. 35, III.

Max Wagner, U.-B. d. Dekanates d. rechts- u. staatsw. Fakultät. Grabenstr. 68, I.

Rudolf Oswald, Amtsdienner am kriminolog. Inst.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan: Hans **Rabl**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 16.

Prodekan: Oskar **Zoth**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 15.

Senator: Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 15.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche u. Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Emeritierte Professoren:

Karl B. **Hofmann**, Dr. Med. et Chir., Magister d. Geburts-hilfe, emerit. o. ö. Prof. d. angewandt. medizin. Chemie, Hofr., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Rektor 1899, Dekan 1882, 1888 u. 1895. Schiller-Str. 1, I.

Julius **Kratter**, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. gerichtl. Medizin, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. d. ungarischen Gesellsch. f. Gesund-heitspflege, d. Ver. d. Ärzte Deutschirols u. d. Ver. d. Freunde d. Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Vorsitzender d. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landt.-Abg. Rektor 1910. Dekan 1900, 1908 u. 1916. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-G. 10, I.

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., emerit. o. ö., Prof. d. allgem. u. experim. Pathologie, Hofr., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes, Bes. d. Kriegs-medaille, ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, Rektor 1916, Dekan 1890, 1897, 1907 u. 1915. Meran-G. 9, ebenerdig. Fspr. Nr. 2759.

Johann **Habermann**, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Ohrenheilk., Primararzt am Landes-Krankenhaus, Gerichtsarzt, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Lessing-Str. 12, ebenerdig. Fspr. Nr. 1896.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Viktor **Hacker**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Chirurgie, Vorst. d. chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- u. Bandagensammlg.,

Primararzt am Landes-Krankenhouse, Hofr., Offizier d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-G. 1, I. Fspr. Nr. 0070.

Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Med., Prof. d. Hygiene, Vorst. d. hygien. Inst. u. d. allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl. u. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., ord. Mitgl. d. Obersten Sanitätsrates sowie d. ständigen Beirates d. Staatsamtes f. Volksgesundheit, f. Angelegenheiten d. Verkehrs m. Lebensmitteln u. d. Arbeitsbeirates d. arbeits-statist. Amtes f. soz. Fürsorge, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Leiter d. staatl. Fürsorgeschule Graz, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 u. 1911. Zinzendorf-G. Nr. 9. Fspr. Nr. 2204 (Instituts-Nr. 2149).

Oskar **Zoth**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Physiologie, Vorst. d. physiolog. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912 und 1921. Harrach-G. 21, II. Fspr. 0144.

Heinrich **Lorenz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. speziellen medizin. Pathologie u. Therapie, Vorst. d. medizin. Klinik, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Elisabeth-Str. 16, I. Fspr. Nr. 2086.

Emil **Knauer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Geburtshilfe u. Gynäkologie, Vorst. d. geburtshilfl. u. d. gynäkolog. Klinik, Hofr., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Körbler-G. 16, ebenerdig. Fspr. Nr. 2971.

Otto **Loewi**, Dr. Med., Prof. d. Pharmakologie u. Pharmacognosie, Vorst. d. pharmakolog.-pharmacognost. Inst., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann-Fux-G. 35. Fspr. Nr. 1204 (Institut Nr. 405).

Fritz **Pregl**, Dr. d. ges. Heilk., Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Göttingen, Prof. d. angewandten medizin. Chemie, Vorst. d. medizin.-chem. Inst., korr. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien. Rektor 1921, Dekan 1917. Geidorf-Gürt. 40. Fspr. (Institut) Nr. 3175.

Fritz **Hartmann**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Neuropathologie, Vorst. d. Klinik f. Nervenkranken, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-G. 21, II. Fspr. Nr. 1079.

Hans **Rabl**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Histologie u. Embryologie, Vorst. d. Inst. f. Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Dekan 1918. Hilmteichstr. 7.

Maximilian **Salzmann**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Augenheilk., Vorst. d. Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ophthalmol. Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Lichtenfels-G. 15, I.

Rudolf **Matzenauer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Dermatologie u. Syphilis, Vorst. d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Schönbrunnng. 72. Fspr. Nr. 0075.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. allg. u. experim. Pathologie, Vorstand d. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Hilmgasse 6.

Fritz **Reuter**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. gerichtl. Medizin, Vorst. d. gerichtl.-mediz. Inst. u. Museums, Ritter d. F.-J.-O., Mitglied d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Ver. f. innere Medizin und Kinder-Heilkunde, d. Vereines f. Neurologie u. Psychiatrie d. österr. Krim.-Vereinigung, d. deutschen Gesellsch. für gerichtl. Medizin, Attems-G. 23, I. Fspr. (Institut) Nr. 0144.

Franz **Hamburger**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Vorst. d. Klinik f. Kinderkrankheiten. Goethe-Str. 8, I. Fspr. Nr. 2572.

Alexander **Schmincke**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. patholog. Anatomie, Vorst. d. patholog. anatom. Inst. Inhaber d. eisern. Kr. II. Kl. u. d. bayr. Mil. Verdienstordens 4. Kl. m. d. Schw. Kr. II. Kl. u. d. bayr. Mil. Verdienstordens 4. Kl. m. d. Schw.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

Franz **Trauner**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Zahnheilk., Vorst. d. zahnärztl. Inst. Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K., korr. Mitgl. der Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Burgring 8, I. Fspr. Nr. 1126.

b) Außerordentliche Professoren:

Hermann **Zingerle**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Nervenpathologie. Glacisstr. 33, II. Fspr. Nr. 2845.

Rudolf **Müller**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Pharmakognosie, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm., (seit 1910) Mitgl.

(Prüfer) d. Komm. f. d. Diplomprüfung (Staatsprüfung) d. Lebensmittelexperten, (seit 1912) Mitgl. d. Fachkomitees f. Apothekenvisitationen. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Arnold **Wittek**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. orthopädische Chirurgie, leitender Arzt d. Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt f. Steiermark u. Kärnten, Direktor d. Unfall-Krankenhauses u. orthopädischen Spitäles in Graz, Theodor-Körner-Str. 65, Vorstandsmitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. orthopäd. Chirurgie, ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates. Meran-G. 26. Fspr. Nr. 0594.

Wilhelm **Scholz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Hofrat, Direktor d. Landes-Krankenhauses. Riesstr. 1, II. Fspr. Nr. 0513.

Leopold **Löhner**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., Prof. d. Physiologie, o. Ass. am physiolog. Inst., Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone a. B. d. T.-M. Halbärth-G. 6, ebenerdig.

Adolf **Tobeltz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Primararzt d. Infektions-Abteilung d. Landes-Krankhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Kriegsmedaille. Schmiedg. 29, II. Fspr. Nr. 1683.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Max **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Außerordentliche Professoren:

Eduard **Streibler**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, o. Ass. an d. chirurg. Klinik, Oberarzt d. chirurg. Abt. d. Landes-Krankhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiziers-Ehrenzeichens v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. Landes-Krankenhaus.

Josef **Hertle**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, Primararzt d. chirurg. Abt. d. Krankhauses am Paulustor. Karl-Ludwig-Ring 2, I. Fspr. Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunnsgasse 95. Fspr. Nr. 1859.

Rudolf **Polland**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, Primararzt an d. dermatolog. Abt. d. Krankenhauses Graz-West. Wieland-G. 2. Fspr. Nr. 2510.

Robert **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Augenheilk., o. Ass. an d. Klinik f. Augenheilk. Schloßg. 3, I. Fspr. Nr. 0543.

Alfred **Köbler**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Primararzt d. medizin. Abt. d. Krankenhauses d. Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Str. 38, I. Fspr. Nr. 4306.

Rigobert **Possek**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Augenheilk., Gerichtsarzt. Alber-Str. 18, I. Fspr. Nr. 1176.

Erich **Baumgartner**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Zahnheilk. u. Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fspr. Nr. 3148.

Hermann **Schmerz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, o. Ass. an d. chirurg. Klinik. Kroisbachg. 9, ebenerdig.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Oskar **Eberstaller**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Anatomie, Leiter d. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Physikus d. Stadt Graz i. R., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen u. Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Str. 27.

Emil **Rossa**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Villefort-G. 15, II. Fspr. Nr. 2254.

Eugen **Petry**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, ao. Ass. an d. medizin. Klinik, Oberarzt d. Zentral-Röntgen- u. lichttherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Stubenberg-G. 5, I. Fspr. Nr. 3003.

Karl **Holtei**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Kinderheilk., Direktor d. Lungenheilstätten Hörgas u. Enzenbach, Leiter d. Übungen im Betriebe v. Jugendspielen und volkstüm. (leicht-athletischen) Übungen im Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., d. Bronz. u. d. Silb. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Ritter d. sächs. Ernest. Hausordens II. Kl. Albrecht-G. 3, III.

b) Privat-Dozenten:

Kamillo **Fürst**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Murpl. 7, I.

Richard **Steinbüchel-Rheinwall**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz, Bes. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Glacisstr. 49, I. Fspr. Nr. 2112.

Otto **Barnick**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Ohrenheilk. Meran-G. 47, I.

Walther **Schauenstein**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bismarck-Pl. 2, II. Fspr. Nr. 1378.

Eduard **Urbantschitsch**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Zahnheilk. Leonhard-Str. 2, II. Fspr. Nr. 2847.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Neurologie u. Psychiatrie, ao. Ass. an d. Nervenklinik, Oberarzt d. hydrotherapeut. Inst. d. Landes-Krankhauses, Burgg. 6, II. Fspr. Nr. 0009.

Otto **Burkard**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. soziale Medizin. Freiheitspl. 2, I.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Neurologie u. Psychiatrie, o. Ass. an d. Nervenklinik. Elisabeth-Str. 42.

Marius **Kaiser**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hygiene m. besond. Berücksichtigung d. Schiffs- u. Hafenhygiene. Kroisbach, Franz-Josef-Str. 4.

Max **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Dermatologie u. Syphilis, o. Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Luther-G. 4, I.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. orthopäd. Chirurgie, o. Ass. an d. Klinik für Kinderheilk., Opernring 4.

Johann **Hammerschmidt**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hygiene, ao. Ass. am hyg. Inst. Zinzendorf-G. 9.

Adolf **Jarisch**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Pharmakologie sowie allgem. u. experim. Pathologie, o. Ass. am pharmakolog. Institut. Liebig-G. 12, II.

Max de **Crinis**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Neurologie u. Psychiatrie, ao. Ass. d. Nervenklinik. Grillparzer-Str. 8, ebenerdig.

Hans **Lieb**, Dr. phil., Priv.-Doz. f. angewandte med. Chemie, o. Ass. am med. chem. Inst. Kircheng. 13, I.

Assistenten:

Walter **Aigner**, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. am anatom. Inst. Humboldt-Str. 17, ebenerdig.

Fritz **Ascher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Simon Auswald, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Karl Barchetti, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde. Mozart-G. 14, I.

Ella Bartl, Dr. phil., ao Ass. am hygien. Inst. Morellendorf-G. 28, II.

Oskar Begusch, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenklinik. Morellendorf-G. 9.

Dora Boerner-Patzelt, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Joanneumring 20.

Ernst Bouvier, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Karl Cafasso, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. internen medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Max de Crinis, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, o. Ass. an d. Nervenklinik.

Philipp Erlacher, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19, o. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde.

Josef Fuhrmann, Mag. pharm., cand. phil., ao. Ass. am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4, I.

Friedrich Fürnau, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am pharmakolog. Inst. Kroisbach, Franz-Josef-Str. 2.

Heinrich di Gaspero, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19, ao. Ass. an d. Nervenklinik.

Hans Glatz, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am patholog.-anatom. Inst. Harrach-G. 28, ebenerdig.

Alfred Gödel, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Franziska Hagens, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Schützenhofg. 15.

Johann Hammerschmidt, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, ao. Ass. am hygien. Inst.

Margarete Henter, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der Nervenklinik. Beethoven-Str. 7.

Max Hesse, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, o. Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis.

Robert Hesse, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 18, o. Ass. an d. Augenklinik.

Gerhart Ilming, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. interne Medizin. Landes-Krankenhaus.

Adolf Jarisch, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, o. Ass. am pharmakolog.-pharmakogn. Inst.

Karl Jellenigg, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde. Babenbergerstr. 7.

Josef Koch-Langentreu, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Theodor Konschegg, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am patholog.-anatom. Inst., Schützenhofg. 41, I.

Ernst Kupelwieser, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Wilhelm Lampar, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Hans Lieb, Dr. phil., Priv.-Doz., wie S. 19, o. Ass. am mediz.-chem. Inst.

Leopold Löhner, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Prof., wie S. 17, o. Ass. am physiolog. Inst.

Max Lorenzoni, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am gerichtl.-med. Inst. Universitätspl. 4, II.

Alfons Mahnert, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauenklinik. Goethe-Str. 48.

Hans Mayr, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am anatom. Inst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Hubert Müllbacher, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Eugen Petry, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18, o. Ass. an d. medizin. Klinik.

Eduard Phleps, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenklinik. Glacisstr. 49, I.

Erich Phleps, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Riesstr. 1.

Hermann Pirkl, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Hans Pohl, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Kees-G. 5.

Othmar Puesko, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. med. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Otto Rösler, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. an d. medizin. Klinik, Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz. Elisabeth-Str. 101, I.

Otto Sabin, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Rudolf Schindler, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. an d. geburtshilf. u. gynäkolog. Klinik. Leonhard-Str. 23. Fspr. 2774.

Hermann Schmerz, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. wie S. 18, o. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Rudolf Schneider, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus. Riesstraße 1.

Karl Schreiner, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich Schrottenbach, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19, o. Ass. an d. Nervenklinik.

Walter Schwarzacher, Dr. der ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin. Grazbachg. 9, II.

Franz Spinka, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopf-Krankheiten. Landes-Krankenhaus.

Friedrich Standenath, Dr. phil. et med., ao. Ass. am Inst. f. allgem. u. experiment. Pathologie. Trauttmansdorff-G. 4, I.

Eduard Streißler, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 17, o. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Kurt Tiesenhausen, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Kroisbach, Janischhofweg 2.

Friedrich Tschamer, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Robert Unterkreuter, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. geburtshilf. u. gynäkolog. Klinik, Rosenberggasse 1.

Hans Weitgasser, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Glacisstr. 61.

Paul Widowitz, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Klinik f. Kinderheilk. Technikerstr. 3, I.

Oskar Wintersteiner, Dr. phil., ao. Ass. am med.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Hans Zacherl, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Josef Zipper, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Pedell, Unterbeamte und Amtsdiener:

Josef Bauer, Pedell (B. o. R.) der medizin. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Str. 46, I.

Johann Bauzher, B. o. R. an d. geburtshilf. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Heinrich Dietrich, Aushilfsdiener am gerichtl.-medizin. Inst. Harrach-G. 10.

Johann Eisele, U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Johann Fleischmann, U.-B. an d. Augenklinik. Bes. d. S. T. M. II. Kl., Floßlend 3.

Johann Fuchs, U.-B. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Bes. d. Silb. T.-M. II. u. d. Bronz. K.-T.-K. Wieland-Gasse 19, I.

Johann Gnaser, Aushilfsdiener am hyg. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Ferdinand Goriup, U.-B. an d. medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz Greiner, U.-B. am physiolog. Inst. Münzgrabenstraße 5, II.

Josef Haas, U.-B. an d. medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand Harzl, U.-B. an d. Klinik f. Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, ebenerdig.

Anton Hecher, Aushilfsdiener am med.-chem. Inst. Obere Bahnstr. 47.

Franz Kern, U.-B. am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Josef Käfer, Amtsdiener am pathol.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Otto Krainz, Mechaniker (U.-B.) an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Alois Kriwetz, Aushilfsdiener am histolog. Inst. Elisabeth-Str. 91.

Josef Lang, Aushilfsdiener an d. anatom. Anst. Unger-Gasse 3, III.

Friedrich Langwieser, Laborant (B. o. R.) an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef Leeb, U.-B. an d. anatom. Anstalt. Kreuzg. 44.

Josef Maier, U.-B. am gerichtl.-medizin. Inst. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Johann Maßwohl, Amtsdiener am Inst. f. allgem. u. experim. Pathologie. Heinrich-Str. 46, ebenerdig.

Johann Melchior, Aushilfsdiener am Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Mariahilferstr. 22, III.

Anton Miglbauer, U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Johann Moser, U.-B. am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Anton Orthofer, Laborant (B. o. R.) am medizin.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Michael Pfundner, Laborant (U.-B.) an d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Karl Roczek, Mechaniker (B. o. R.) am physiolog. Inst. Harrach-G. 21, III.

Alois Schirofnik, Laborant (U.-B.) an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Landes-Krankenhaus.

Georg Schmidt, Aushilfsdiener am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 1, ebenerdig.

Julius Sicherl, Laborant (B. o. R.) am Inst. f. allgem. u. experim. Pathologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Karl Simon, Aushilfsdiener an d. Nervenklinik.

Franz Sonnleitner, Laborant (U.-B.) an d. anatom. Anst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Emmerich Stoff, Aushilfsdiener am pharmakolog. Inst. Eggenberg, Lilienthal-G. 23.

Michael Stroj, U.-B. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Augustin Stubenegger, U.-B. d. Dekanates d. medizin. Fakultät. Humboldt-Str. 30, III.

Andres Teichmann, Diener an der Nervenklinik, Andritz b. Graz, Reichsstr. 33.

Leopold Tropper, U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Martin Wolf, Aushilfsdiener am zahnärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Alois Zmugg, Laborant (B. o. R.) am hyg. Inst. Attems-G. 8, II.

Schulhebamme:

Theresia Fabian, Schulhebamme an d. geburtshilfl. u. gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan: Adolf Zauner, Dr. Phil., wie S. 29.

Prodekan: Karl Hillebrand, Dr. Phil., wie S. 29.

Senator: Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 29.

Ständige Referate:

1. Referent über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

2. Referent über Stipendien-Angelegen.: Prof. Dr. Michael Radaković.

Emeritierte Professoren:

Hugo Schuchardt, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. romanischen Philologie, Ehrend. d. Univ. Bologna, Budapest u. Christiania, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III., Offizier d. Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter d. S. E. H.-O. II. u. d. kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. d. Ak. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. preuß. Ak. d. W. in Berlin, d. ungar. Ak. d. W. in Budapest u. d. kgl. Ak. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. d. Inst. de France (Académie des Inscriptions et belles lettres), d. kgl. Akad. d. W. in Rom (Accademia dei Lincei), d. bayr. Ak. d. W. in München, d. kgl. Akad. d. W. in Bologna, d. Inst. in Coimbra, d. Batavia'schen Ges. f. K. u. W. auf Java, d. Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, d. Akad. d. W. von Lissabon, ausw. Mitgl. d. kgl. dän. Ak. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Ak. d. W. in Christiania, Ehrenmitgl. d. rumän. Akad., d. philolog. Ges., d. sprachwiss. Ges. u. ausw. Mitgl. d. ethnogr. Ges. v. Budapest, d. Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Inst. f. morgenländ. Sprachen in Moskau, d. Versamml. deut. Philol. u. Schulm., d. neuphilolog. Ges. in Petersburg sowie d. ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. d. finn.-ugr. Ges. in Helsingfors, Ehrenak. d. Acad. de la lengua Vasca in San Sebastian. Johann-Fux-G. 30. Fspr. Nr. 2965.

Johannes Frischauf, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Alois Goldbacher, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. klass. Philologie, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzky-Str. 3, II.

Alois Pogatscher, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, korrig. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen. Rosenbergg. 1, II.

Anton Waßmuth, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. mathemat. Physik, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korrig. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien sowie d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen

Akad. d. Naturforscher. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbachg. 39, II.

Johann Loserth, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. allg. Geschichte, Hofr., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. histor. Gesellsch. in Berlin, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen, d. histor.-statist. Sektion u. d. Museumsvereines in Brünn, d. Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, d. histor. Vereines f. Steiermark, d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. Gesellsch. f. Geschichte d. Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. d. Gesellsch. f. Münz- u. Medailenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 u. 1884. Ruckerberg, Blumeng. 5.

Ludwig Graff, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Zoologie u. vergleichenden Anatomie, Hofr., Ritter d. österr. Leopold-Ordens sowie d. E.-K.-O. III. Kl., Großoffiz. d. Ordens d. Heil. Karl v. Monaco, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg u. d. Società adriatica di scienze naturali in Triest, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, ausw. Mitgl. d. böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, korr. Mitgl. d. Senckenberg. naturforschenden Gesellsch. in Frankfurt a. M., lebensl. Mitgl. d. ständigen Komitees d. Internat. Zoologen-Kongresses, Delegierter d. österr. Regierung in d. Commission consultative pour la Protection internationale de la Nature, Kurator d. steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. d. Kuratoriums d. zoolog. Station in Triest, Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher Str. 3, II. Fspr. (auch interurban) Nr. 2923.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Bernhard Seuffert, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. gr. herzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. Kunst- u. Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1914. Dekan 1897 u. 1905. Harrach-G. 1, III.

Rudolf Scharizer, Dr. Phil., Prof. d. Mineralogie u. Petrographie, Vorst. d. mineralog.-petrograph. Inst., Hofr., Mitgl. d. mineralog. Gesellsch. in Wien, d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher u. d. deutschen mineralog. Gesellsch., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1917. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-G. 10, II.

Rudolf Meringer, Dr. Phil., Prof. d. Sanskrit u. d. vergl. Sprachwissenschaft, Vorst. d. indogerman. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. österr. archäolog. Inst., d. finnisch-ugrischen Gesellsch. in Helsingfors, Ehrenmitgl. d. Vereines f. österr. Volkskunde. Rektor 1918. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstr. 6.

Anton Iye, Dr. Phil., Prof. d. italien. Sprache u. Literatur, Leiter d. Seminars f. italien. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Ateneo Veneto di scienze lettere ed arti in Venedig, Ehrenmitgl. d. ethnograph. Kongresses in Rom, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Str. 7, ebenerdig rechts.

Wilhelm Erben, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Mittelalters u. d. histor. Hilfswissenschaften, Vorst. d. histor. Seminars u. d. Paläograph. Apparates, Offiz. d. F.-J.-O., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Archivrates, Mitgl. d. histor. Ld.-Komm. f. Steierm., Ehrenmitgl. d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Str. 1, II.

Raimund Friedrich Kaindl, Dr. Phil., Prof. d. österr. Geschichte, Vorst. d. histor. Seminars, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl. u. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaillen II. u. III. Kl., Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege u. d. Archivrates, Mitgl. d. histor. Ld.-Komm. f. Steierm., Wirkl. Mitgl. d. Sevčenko-Gesellsch. d. Wissenschaften in Lemberg, Diplommitgl. d. Comeniusgesellsch. in Berlin, korr. Mitgl. d. deutsch. kulturpolit. Ges. in Leipzig, d. Ver. f. Volkskunde in Wien u. d. Inst. f. d. Deutschtum im Ausland an d. Univ. Marburg, Ältester d. Hochstifts f. deutsche Volksforschung in Gotha, 3. Abt. (deutsche Siedlung u. Wanderung). Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1910. Ruckerberg, Blumeng. 20.

Otto Cuntz, Dr. Phil., Prof. d. röm. Altertumskunde, Vorst. d. archäolog.-epigraph. Seminars, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., Konservator

d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Rektor 1920. Dekan 1911. Goethe-Str. 47, I.

Karl Fritsch, Dr. Phil., Prof. d. system. Botanik, Vorst. d. Inst. f. system. Botanik u. d. botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. der Société des Sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg und d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1912. Alber-Str. 19, I.

Robert Sieger, Dr. Phil., Prof. d. Geographie, Vorst. d. geograph. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. geograph. Gesellsch. in Wien, München, Helsingfors u. Stockholm u. d. Gesellsch. f. Geographie v. Finnland in Helsingfors, Mitgl. d. Hauptausschusses f. wissenschaftl. Landeskunde v. Deutschland, Mitgl. der Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen in Graz u. f. d. Lehramt an höheren u. f. d. Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Str. 43, ebenerdig.

Robert Sterneck, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Vorst. d. Seminars f. Mathematik, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mitgl. d. Circolo matematico di Palermo. Dekan 1914. Meran-G. 35, I.

Michael Radaković, Dr. Phil., Prof. d. theoret. Physik, Vorstand d. Seminars f. theoret. Physik sowie d. Inst. f. theoret. Physik. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorf-Pl. 1, I. Fspr. Nr. 2673.

Konrad Zwierzina, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. Gesellsch. f. deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstr. 7, III. Fspr. Nr. 2782.

Hugo Spitzer, Dr. Phil. et Med., Prof. d. Philosophie, Vorst. d. philosoph. Sem. u. d. Seminars f. philosoph. Soziologie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-G. 27, ebenerdig.

Eduard Martinak, Dr. Phil., Prof. d. Pädagogik, Vorst. d. philosoph. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegsmedaille u. d. Silb. Ehrenmedaille v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. Prüfer f. d. philosoph.-pädag. Vorprüfung, Ehrenmitgl. d. Ver. Lehrerakademie in Graz. Dekan 1917. Alber-Str. 7, I.

Rudolf Heberdey, Dr. Phil., Prof. d. klass. Archäologie, Vorst. d. archäolog. Inst. u. d. archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter d. F.-J.-O., wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien und d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst., Ehrenmitgl. d. griechisch-archäolog. Gesellsch. in Athen, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen sowie jener d. Lehramtes d. Stenographie u. d. Maschinschreibens. Dekan 1918. Mandell-Str. 26, I.

Hans Benndorf, Dr. Phil., Prof. d. Physik, Vorst. d. physikal. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. Schw. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1920. Kroisbach, Unterer Plattenweg 34, Giebelhof. Fspr. Nr. 1762 (Inst. Nr. 1365).

Karl Linsbauer, Dr. Phil., Prof. der Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Vorst. d. pflanzenphysiolog. Inst., Direktor-Stellv. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Liebig-Gasse 7, III.

Karl Hillebrand, Dr. Phil., Prof. d. Astronomie, Vorst. d. Univ.-Sternwarte. Dekan 1921. Kroisbach, Mariatrosterstr. 85. Fspr. Nr. 1958 (Inst. Nr. 1365).

Adolf Zauner, Dr. Phil., Prof. d. roman. Philologie, Vorst. d. Seminars f. roman. Philologie, korr. Mitgl. d. rumän. Akad., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen in Graz sowie f. d. Lehramt an höheren Handelsschulen in Wien. Rosenberggürtel 25, I.

Vinzenz Hilber, Dr. Phil., Prof. d. Geologie u. Paläontologie, Vorst. d. geolog. Inst., ehrenämtl. Kustos d. geolog. Abteil. d. steierm. Landes-Museums. Ruckerberg, Ehler-G. 5.

Hermann Egger, Dr. Phil. et Techn., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Vorst. d. kunsthistor. Inst. u. d. kunsthistor. Seminars, Honorardozent f. Architekturgeschichte an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Denkmalrates d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., korr. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst., Ausschußmitgl. d. deutschen Ver. f. Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Str. 23, II.

Heinrich Srbik, Dr. Phil., Prof. d. neueren Geschichte u. Wirtschaftsgeschichte, Vorst. d. histor. Seminars, Bes. d. M.-V.-K. III. m. d. Schw., d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. u. d. Truppenkreuzes, korrig. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. histor. Genootschap in Utrecht, Mitgl. d. histor. Ld.-Komm. f. Steierm., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen u. Lehrerbildungsanstalten. Johann-Fux-G. 13, III.

Josef Mesk, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggürtel 18, I.

Nikolaus Rhodokanakis, Dr. Phil., Prof. d. semitischen Philologie, Vorst. d. oriental. Inst., II. (semitische) Abteilung, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Mandell-Str. 7, I.

Anton Skrabal, Dr. Techn., Prof. d. Chemie, Vorst. d. chem. Inst., korrig. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Regierungsrat d. Patentamtes, Konsulent u. Mitgl. d. Kuratoriums d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Franck-Str. 36, III. Fspr. Nr. 3426 (Institut).

Ludwig Böhmig, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Vorst. d. zoolog.-zootom. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Albert Eichler, Dr. Phil., Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. engl. Philologie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Pl. 4, II.

Robert Kreemann, Dr. Phil., Prof. d. allgem. u. physikal. Chemie, Leiter d. physik.-chem. Laboratoriums, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Korrespondent d. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien. Kaiser-Josef-Pl. 6, I.

Heinrich Ficker, Dr. Phil., Prof. d. Meteorologie u. Geophysik, Vorst. d. meteorolog.-geophysikal. Inst. u. d. meteorolog. Beobachtungsstation am physikal. Institut, Korrespondent

d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik. Bes. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. Mozart-G. 1, I.

Karl Prinz, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Sparbersbachg. 39, I.

Hans Reichelt, Dr. Phil., Prof. d. oriental. Philologie, Vorstand d. oriental. Inst. I (arische) Abt. Elisabeth-Str. 45.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ord. Prof.:

Eduard Palla, Dr. Phil., Prof. d. Botanik. Brandhofg. 13, ebenerdig.

b) Außerordentliche Professoren:

Rudolf Stummer, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Mitgli. d. Leop.-Carol. deutschen Akademie d. Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

Wilhelm Suida, Dr. Phil., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Bes. d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K., Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Heinrich-Str. 18, I.

Franz Faltis, Dr. Phil., Prof. d. Chemie, Bes. d. Silb. u. d. Bronz. Signum laudis m. d. Schw., Kroisbach, Hilmteich-Str. 20, II.

Walter Schmid, Dr. Phil., Prof. f. Archäologie d. Prähistorie u. d. röm. Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorst. d. Altertumssammlung u. d. Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, korrig. Mitgli. d. österr. sowie d. deutschen archäolog. Inst. u. d. Musealvereines f. Krain, Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Hartenau-Gasse 17, I.

Bruno Kubart, Dr. Phil., Prof. d. Phytopaläontologie. Gidorf-Gürtel 38, III.

Viktor Heß, Dr. Phil., Prof. d. Experimentalphysik, ordentl. Mitgli. d. Schweizer Naturforscher-Ges., Fachkonsulent d. techn. Museums in Wien, R. d. Schwed. Wasa-Ordens I. Nagler-G. Nr. 26, II.

Karl Mras, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie. Vorst. d. Proseminars f. klass. Philologie. Mozart-G. 4, I.

Franz Heritsch, Dr. Phil., Prof. f. Geologie und Paläozoologie, Erdbebenreferent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien. Katzianer-G. 6, I.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Karl Polheim, Dr. Phil., wie S. 33.

Ernst Mally, Dr. Phil., wie unten.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Anton Mell, Dr. Phil., Privat-Dozent f. österr. Geschichte m. bes. Berücksichtigung d. steiermärk. Landesgesch., Hofr., Direktor d. steiermärk. Landes-Archivs, Ritter d. F.-J.-O. u. d. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., Bes. d. gold. V.-K. m. d. K. am Bande d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R. K. m. d. K.-D., Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen u. d. Kärntnerischen Geschichtsver. in Klagenfurt, Mitgli. u. dzt. Sekretär d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark. Mozart-G. 8, I., rechts. Fspr. Nr. 2310 (Steiermärk. Landesarchiv Nr. 1342).

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Artur Heider, Dr. Med., Priv.-Doz. f. Zoologie, vergl. Anatomie u. vergl. Entwicklungsgeschichte, o. Prof. an d. Techn. Hochschule i. R. Maiffredy-G. 2, ebenerdig.

Franz Hemmelmayr, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie, Priv.-u. Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule, Regierungsrat, Direktor d. Landes-Oberrealschule. Hamerling-G. 3, I. Fspr. Nr. 0010.

Ernst Mally, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Philosophie, Prof. am II. Staatsgymn., Eduard-Richter-G. 9, III.

Rudolf Scharfetter, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Pflanzengeographie, Direktor d. II. Staatsrealschule. Pestalozzi-Str. 5. Fspr. Nr. 1382.

c) Privat-Dozenten:

Franz Streintz, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Physik, o. ö. Prof. an d. Techn. Hochschule u. Mitgli. d. Staats-Prüf.-Komm. d. ersten (allg.) Staats-Prüf. f. d. Bauingenieur- sowie jener f. d. Hochbau-, f. d. Maschinenbau- u. f. d. chem.-techn. Fachschule. Harrach-G. 18, I.

Josef Streißler, Priv.-Doz. f. angewandte Geometrie, Oberrealschul-Prof. i. R., Schulrat. Lessing-Str. 8, III.

David Herzog, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. semitische Philologie, Landesrabbiner f. Steiermark, Kärnten u. Krain, Mitgli. des Landesschulrates für Steiermark und des Stadtschulrates d. Landeshauptstadt Graz, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Radetzky-Str. 8, II. Fspr. Nr. 3060.

Franz Fuhrmann, Dr. Phil., ao. Prof. an d. Techn. Hochschule, f. Bakteriologie. Waltendorf, Ottokar-Kernstock-G. 6. Fspr. Nr. 2586.

Josef Lindner, Dr. Phil., Priv.-Dozent für Chemie und Adjunkt am chem. Institut. Univ.-Platz 1.

Karl Polheim, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Philologie, Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule. Radetzky-Str. 17, III.

Heinrich Brell, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Physik, ao. Prof. d. Physik an d. Montanist. Hochschule in Leoben. Zinzenhof-G. 32.

Hans Pirchegger, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. österr. Geschichte, Prof. an d. II. Staats-Realschule, korrig. Mitgli. d. Archivrates in Wien, Mitgli. d. hist. Ld.-Komm. f. Stmk. u. Sekretär d. histor. Ver. in Graz. Friedrich-G. 3, II.

Robert Schwinner, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geologie, Ass. am geolog. Inst., Bes. d. bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kr. Harrach-G. 26, II.

Friedrich Weber, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Ass. am pflanzenphysiolog. Inst. Grillparzer-Str. 43, III.

Otto Tumlitz, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Pädagogik, wirkl. Lehrer am Realgymn., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. dreimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. (K.-D. u. d. Schw.), d. Karl-Truppenkreuzes u. d. Verwundetenmedaille. Körösi-Str. 3, ebenerdig.

Otmar Sterzinger, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. experim. Psychologie, Suppl. am Staatsrealgymn. Krenn-G. 28, III.

Franz Angel, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie u. Petrographie, Prof. an d. Landes-Oberrealschule. Krenn-G. 15.

Alois Zinke, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. organ. Chemie, Ass. am chem. Inst. Kastelfeld-G. 30, II.

Hans Heubach, Dr. Phil., Priv.-Doz. für neuere Kunsts geschichte, Ass. am kunsthist. Inst. Lichtenfels-G. 21, III.

Erich Rumpf, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Experimentalphysik, Ass. am physik. Inst. Kroisbach, Mariagrünerstr. 34, Fspr. 1690.

Otmar Schiessel, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. spätantike u. byzantin. Philologie. Liebig-G. 12, II.

Ferdinand Bilger, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. allg. Geschichte d. Neuzeit, Abt.-Vorst. am Landesmuseum Joanneum, Morellenveld-G. 42.

Honorandozenten:

Oswald Zingerle, Dr. Phil., o. ö. Prof. m. d. Lehrauftrag: Abhaltung v. Vorlesungen über Realien d. deutschen Mittelalters, Hofr. Heinrich-Str. 3, ebenerdig.

Kurt Kaser, Dr. Phil., o. ö. Prof., m. d. Lehrauftrag f. allgem. Geschichte. Rechbauer-St. 49, II.

August Böhm, Dr. Phil., Prof. d. Geographie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, korr. Mitgl. d. geol. Reichsanst. in Wien, Kurator d. Techn. Museums f. Industr. u. Gewerbe in Wien. In Czernowitz: Dekan 1912. Alber-Str. 3, II.

Karl Rosenberg, Dr. Phil., m. d. Titel eines ord. Prof., m. d. Lehrauftrage z. Abhaltung von Übungen im Anstellen v. physikal. Schulexperimenten sowie in d. Handhabung d. Kon servierung v. Demonstrationsapparaten f. Lehramtskandidaten d. Physik, Hofr., Landesschulinspektor, Ritter d. E.-K.-O. III. Klasse. Goethe-Str. 13, II. —

Lektoren (Lehrer):

Leo Hibler, Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, Prof. an d. I. Staatsrealschule. Burgring 10, III.

Karl Wenger, Dr. Phil., Lektor d. französ. Sprache. Prof. an d. Handelsakademie. Waltendorf, Nernst-G. 4.

Ferdinand Steil, Lektor f. deutsche Vortragskunst, Bes. d. preuß. Roten Kreuz-Medaille III. Kl. Kroisbach, Maria trosterstr. 4.

Franz Hübner, Lektor f. Stenographie, Prof. i. R. Rech bauer-Str. 45, II.

Erwin Buresch, Dr. Phil., Prof. an d. Landes-Oberreal schule u. Vorst. der Landes-Turnanstalt, Turnlehrer m. d. Lehrauftrage f. Leibesübungen. Marien-G. 22.

Kajetan Bouvier-Azula, Dr. Phil., Univ.-Fechtmeister, Prof. an d. Staatserziehungsanstalt Liebenau, Major, m. d. Lehrauftrag f. Fechten. Stephanie-G. 3, Fspr. 2653.

Adjunkten, Assistanten und Demonstratoren:

Egon Bersa, Dr. Phil., Ass. am pflanzen-physiol. Inst. Grillparzer-Str. 4, III.

Eberhard Hempel, Dr. Phil., Ass. am kunsthistor. Inst. Ritter d. Eis. Kreuzes I. u. II., d. sächs. Verdienstordens II. u. d. sächs. Albrechts-Ordens II. Lichtenfels-G. 21, III.

Hans Heubach, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 34, Ass. am kunsthist. Inst.

Gustav Kurka, cand. phil., Demonstrator am psycholog. Laboratorium. Kindermann-G. 18, I.

Albin Lesky, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am archäolog. Inst. Kepler-Str. 1.

Josef Lindner, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie u. Adjunkt am chem. Inst. wie S. 33.

Ernst Mally, Dr. Phil., tit. ao. Prof. wie S. 32, Demonstrator am psycholog. Laboratorium.

Oskar Mathias, cand. phil., Ass. an d. Univ.-Sternwarte. Halbärth-G. 1, ebenerdig.

Felix Machatschki, Mittelschullehrer a. D. Ass. am min petrograph. Inst., Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Bronz. Tapf.-Med., d. Verwund.-Med. u. d. Truppen-Kreuzes. Univ.-Pl. 2, II.

Josef Meixner, Dr. Phil., Ass. am zoolog.-zootom. Inst. Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Eis. Kr. II. Kl., Karl-Truppen-Kr., Verw.-M., u. d. Kärntner Verdienstkr. Harrach-G. 28, ebenerdig.

Hans Mokre, stud. phil., wiss. Hilfskraft am meteorolog.-geophysikal. Inst. Felix-Dahn-Pl. 2.

Robert Müller, Dr. Phil., Ass. am phys.-chem. Inst., Fried rich-G. 3.

Erich Reisinger, cand. phil., Demonstr. am zool.-zoot. Inst. Wartinger-G. 11.

Alexander Rollett, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am chem. Inst. Goethe-Str. 26.

Wilhelm Rösler, Dr. Phil., Ass. am chem. Inst. Schumann-G. 18.

Erich Rumpf, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 34, Ass. am physikal. Inst.

Hugo Sauer, stud. phil., Demonstrator am phys. Inst. Rosenberggürtel 23, ebenerdig.

Robert Schwinner, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 33, Ass. am geolog. Inst.

Marian Sidaritsch, Dr. Phil., Ass. am geograph. Inst. Kroisbachg. 4, ebenerdig r.

Angelika Székely, Dr. Phil., Ass. am physikal. Inst. Wastler-G. 9, ebenerdig.

Ferdinand Travniček, Ass. an d. Lehrkanzel f. Meteorologie u. Geophysik. Physik. Inst. Halbärth-G. 1.

Friedrich Weber, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 34, Ass. am pflanzenphysiolog. Inst.

Felix Widder, Dr. Phil., Ass. am Inst. f. systematische Botanik. Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Richard-Wagner-G. 16.

Othmar Zawodsky, Dr. Jur. et Phil., Ass. am chem. Inst. Nibelungengasse 38.

Alois Zinke, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 33, Ass. am chem. Inst.

Turnlehrer-Bildungs-Kurs:

Oskar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18, Kursleiter.

Heinrich Srbik, Dr. Phil., o. ö. Prof., wie S. 30.

Karl Holtei, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18.

Philipp Erlacher, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19.

Erwin Buresch, Dr. Phil., Lektor wie S. 35.

Kajetan Bouvier-Azula, Dr. Phil., Lektor, wie S. 35.

Emiro Tomazzoni, Fechtmeister. Landhausg. 7, II.

Inspektor des botanischen Universitäts-Gartens:

Erich Wibiral.

Präparator am zoologisch-zootomischen Institut:

Karl Knoch, Nagler-G. 78, II.

Mechaniker am physikalischen Institut:

Friedrich Schippek.

Pedell, Unterbeamte und Amtsdiener:

Rudolf Pelz, Pedell (B. o. R.) d. philosoph. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Kroisbach, Bahnstr. 12.

Anton Barthl, Laborant (B. o. R.) am chem. Inst. Universitätspl. Nr. 1, ebenerdig.

Franz Faustner, B. o. R. am Seminar f. klass. Philologie, Seminar f. slaw. Philologie, indogerman. Inst., archäolog.-epigraph. Seminar u. oriental. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Klasse. Steyrer-G. 49, III.

Friedrich Herbert Fischer, Gartengehilfe am botanischen Garten. Schubert-Str. 51.

Johann Fladerer, U.-B. am chem. Institut. Universitätspl. 1, I.

Franz Fuchs, U.-B. d. Dekanates d. philosoph. Fakultät. Ruckerberg, Ehler-G. 4, I.

Franz Hammer, Laborant (B. o. R.) am geograph. Inst., histor. Seminar, paläograph. Apparat u. Seminar f. deutsche Philologie. Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Willibald Hiebler, Aushilfsdiener am phys. Inst. Schörgel-Gasse 63.

Karl Köck, Aushilfsdiener am zool.-zoot. Inst. Josefi-G. 14.

Rochus Lehnert, Gartengehilfe (U.-B.) am botan. Garten. Schubert-Str. 51.

Josef Matzak, Amtsdiener am Inst. f. system. Botanik. Schiller-Str. 3, II.

Johann Pellegrina, U.-B. am chem. Inst. Humboldt-Str. Nr. 30, ebenerdig.

Vinzenz Rechtschaffen, Mechaniker (B. o. R.) am chem. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Meran-G. 2.

Franz Reinweber, Laborant (B. o. R.) am mineralog.-petrograph. Inst. Universitätspl. 2, Erdgeschoß.

Johann Schmidt, Laborant (B. o. R.) am kunsthistor. u. archäolog. Inst., Bes. d. Kriegsmedaille. Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Josef Schwarz, Laborant (U.-B.) am Inst. f. system. Botanik. Holtei-G.

Alexander Spatt, B. o. R. am geolog. Inst. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Alexander Stern, Gärtner am pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Str. 51, ebenerdig.

Georg Striedinger, Laborant (B. o. R.) am physikal. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Halbährth-G. 1, ebenerd.

III.

Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil., Hofr., Burgring 14, III.

Oberbibliothekare: Hans **Schukowitz**, Dr. Phil., Regierungsrat, Schumann-G. 21, I.

Jakob **Fellin**, Dr. Phil., Regierungsrat, Körbler-G. 43, I.

Karl **Zhishman**, Heinrich-Str. 41, II.

Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-G. Nr. 12, III.

Karl **Bielohlawek**, Dr.Jur. et Phil. Katzianer-G. Nr. 5, I.

Franz **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et. Phil., tit. ao. Prof., wie S. 8.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 31, ebenerdig.

Eugen **Müller**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 31, ebenerdig.

Bibliothekar I. Kl.: Paul **Micori**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 5, ebenerdig.

Bibliothekar II. Kl.: Franz **Gosch**, Dr. Phil. Sackstr. 30, II. Praktikanten: Adelheid Netoliczka - Baldershofen, Dr. Phil., Villefort-G. 13, II.

Anton **Kern**, Dr. Phil., Theodor-Körner-Str. 53.

Prov. wissenschaftl. Hilfskraft: Margarete **Fiala**, Dr. Phil., Schumann-G. 13.

Kanzlei-Offiz.: Kajetana **Schmid**, Ruckerlberggürtel 13, I. B. o. R.: Rudolf **Kontschan**, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., im Bibliotheks-Gebäude.

U.-B.: Leopold **Wonisch**, Heinrich-Str. 47, ebenerdig.

Amtsdiener: Andreas **Hermann**, Engeg. 4, IV. Theodor **Piskernigg**, Gabelsberger-Str. 8, ebenerdig.

Josef **Dolmanitsch**, Schießstattg. 8 a, I. Aushilfsdiener: Franz **Fleck**, Krenn-G. 21, I.

Marie **Rosenberger**, Hartenau-G. 34, ebenerdig.

IV.

Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

Prov. Gebäude-Inspektor: Der Rektor.

Gebäude-Verwalter: Ober-Offiz. Michael **Maishirn**.

Monteur (U.-B.): Franz **Lipowitz**, Halbährth-G. 5, ebenerdig.

Maschinist: Hans **Böhmer**, Universitätspl. 1.

1. Univ.-Hausdiener (U.-B.): Ludwig **Ferlin**, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

2. Univ.-Hausdiener (Amtsdiener): Martin **Jöller**, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Hausmeister am anatom.-physiol. Inst.-Gebäude: Josef **Ring**, Harrach-G. 21, ebenerdig.

Hausmeister am medizin. Inst.-Gebäude: Josef **Trabe**, Universitätspl. Nr. 4, Erdgeschoß.

Hausmeister am naturwissenschaftl. Inst.-Gebäude: Ferdinand **Rauchleitner**, Universitätspl. 2.

Hausmeister am physikal. Inst.-Gebäude: Josef **Fritz**, Universitätspl. Nr. 5.

Hausmeister am chem. Inst.-Gebäude: Jakob **Dermel**, Universitätspl. 1.

Hausmeister am patholog.-anatom. Inst.-Gebäude: Franz **Gölles**.

Hausmeister am Inst. f. system. Botanik: Ignaz **Schwab**, Schubert-Straße.

Hausmeister am Meerscheinschloß: Peter **Fluch**.

Nachtwächter: Julius **Lautner**, Amtsdiener, Franck-Str. 21.

Ständige Heizer: Leopold **Hütter**, Amtsdiener, Wastler-G. 4. Georg **Guba**, Amtsdiener, Universitätspl. Nr. 3, Erdgeschoß.

V.

Vom Akademischen Senat prädiziert:

Univ.-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Univ.-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

Aigner Walter	19	Erben Wilhelm	27	Hartmann Fritz	15
Anders Josef	10	Erlacher Philipp	19	Harzl Ferdinand	23
Angel Franz	33	Etl Otto	9	Heberdey Rudolf	29
Ascher Fritz	19			Hecher Anton	23
Auswald Simon	20			Heider Artur	32
Barchetti Karl	20	Fabian Theresia	24	Hemmelmayr Franz	32
Barnick Otto	19	Faltis Franz	31	Hempel Eberhard	35
Barthl Anton	37	Faustner Franz	37	Hendel Maximilian Georg	11
Bartl Ella	20	Fellin Jakob	39	Henter Margarete	20
Bauer Josef	22	Ferlin Ludwig	40	Heritsch Franz	32
Baumgartner Erich	18	Fiala Margarete	39	Hertle Josef	17
Bauzher Johann	22	Ficker Heinrich	30	Herzog David	33
Begusch Oskar	20	Fischer Friedrich Herbert	37	Hess Viktor	31
Benndorf Hans	29	Fladerer Johann	37	Hesse Max	19
Bersa Egon	35	Fleck Franz	39	Hesse Robert	18
Bielohlawek Karl	39	Fleischmann Johann	23	Heubach Hans	34
Bilger Ferdinand	34	Fluch Peter	40	Hibler Leo	34
Bischoff Rudolf	12	Frischauf Johannes	25	Hiebler Willibald	37
Bliemetzrieder F. P.	8	Fritsch Karl	28	Hiermann Andreas	39
Bobisut Ottokar	39	Fritz Josef	40	Hilber Vinzenz	29
Boerner-Patzelt Dora	20	Fuchs Franz	37	Hillebrand Karl	29
Bouvier-Azula Kajetan	35	Fuchs Johann	23	Hösler Rudolf	6
Bouvier Ernst	20	Fürst Kamillo	18	Hofmann Karl B.	14
Bödeker Friedrich	12	Fuhrmann Franz	33	Holtei Karl	18
Böhm August	34	Fuhrmann Josef	20	Hübler Franz	34
Böhmer Hans	40	Fürnau Friedrich	20	Hudal Alois	8
Böhmg Ludwig	30	Gaspero Heinrich di	19	Hütter Leopold	40
Brell Heinrich	33	Glatz Hans	20		
Buresch Erwin	35	Gnaser Johann	23	Ilming Gerhart	20
Burkard Otto	19	Gödel Alfred	20	Ive Anton	27
Byloff Fritz	11	Gölles Franz	40		
Cafasso Karl	20	Goldbacher Alois	25	Jarisch Adolf	19
Crinis Max de	19	Goriup Ferdinand	23	Jellenigg Karl	21
Cuntz Otto	27	Gosch Franz	39	Jöller Martin	40
Dermel Jakob	40	Graber Oskar	8		
Dietrich Heinrich	23	Graff Ludwig	26	Käfer Josef	23
Doleschel Ernst	6	Greiner Franz	23	Kaindl Raim. Friedr.	27
Dolmanitsch Josef	39	Guba Georg	40	Kaiser Marius	19
Dungern Otto	11	Gürtler Alfred	11	Kaser Kurt	34
Eberstaller Oskar	18	Gutjahr Franz S.	7	Kellner Josef	6
Egger Hermann	29	Haas Josef	23	Kellner Maria	6
Ehrenzweig Armin	10	Habermann Johann	14	Kern Alois	9
Eichler Albert	30	Hacker Viktor	14	Kern Anton	39
Eichler Ferdinand	39	Hagens Franziska	20	Kern Franz	23
Eisele Johann	23	Hamburger Franz	16	Klemensiewicz Rudolf	14
		Hammer Franz	37	Knauer Emil	15
		Hammerschmidt Johann	19	Knoch Karl	37
		Hanausek Gustav	10	Koch-Langentreu Josef	21
		Haring Johann	8	Köck Johann	7

Köck Karl	37	Moser Johann	24	Royer Else	6
Konschegg Theodor	21	Mras Karl	31	Rumpf Erich	34
Kontschan Rudolf	39	Müllbacher Hubert	21	Sabin Otto	21
Korntner Alois	13	Müller Eugen	39	Sauer Hugo	36
Koßler Alfred	18	Müller Robert	35	Salzmann Maximilian	16
Krainz Otto	23	Müller Rudolf	16	Scharfetter Rudolf	32
Kratter Julius	14			Scharizer Rudolf	27
Kraus Franz	6	Netoliczka-Baldershofen		Schauenstein Walter	19
Kremann Robert	30	Adelheid	39	Schießl Otmar	34
Kriwetz Alois	23			Schindler Rudolf	22
Kryspin Oskar	12	Orthofer Anton	24	Schippek Friedrich	37
Kubart Bruno	31	Oswald Rudolf	13	Schirofnik Alois	24
Kupelwieser Ernst	21			Schleimer Hans	39
Kurka Gustav	35			Schmerz Hermann	18
Kybl Andreas	9	Palla Eduard	31	Schmid Kajetana	39
Lampar Wilhelm	21	Pellegrina Johann	37	Schmid Walter	31
Lang Josef	23	Pelz Rudolf	37	Schmidt Georg	24
Langwieser Friedrich	23	Petry Eugen	18	Schmidt Johann	38
Lautner Julius Georg	12	Pfaff Ivo	10	Schmincke Alexander	16
Lautner Julius	40	Pfeiffer Hermann	16	Schneider Rudolf	22
Layer Max	10	Pfundner Michael	24	Scholz Wilhelm	17
Leeb Josef	23	Phleps Eduard	21	Schreiner Karl	22
Lehnert Rochus	37	Phleps Erich	21	Schrottenbach Heinrich	19
Lenz Adolf	10	Pirchegger Hans	33	Schuchardt Hugo	25
Lesky Albin	35	Pirkl Hermann	21	Schukowitz Hans	39
Leuschner & Lubensky	40	Piskernigg Theodor	39	Schwab Ignaz	40
Lieb Hans	19	Pöschl Arnold	11	Schwarz Josef	38
Lindner Josef	33	Pogatscher Alois	25	Schwarzacher Walter	22
Linsbauer Karl	29	Pohl Hans	21	Schwinner Robert	33
Lipowitz Franz	40	Polheim Karl	33	Seelig Ernst	13
Liszt Eduard	12	Polland Rudolf	18	Seuffert Bernhard	26
Löhner Leopold	17	Poschl Andreas	8	Sicherl Julius	24
Loewi Otto	15	Possek Rigobert	18	Sidaritsch Marian	36
Lorenz Heinrich	15	Prausnitz Wilhelm	15	Sieger Robert	28
Lorenzoni Max	21	Pregl Fritz	15	Simon Karl	24
Loseth Johann	26	Prinz Karl	31	Skrabal Anton	30
Luschin-Ebengreuth		Pucska Otmar	21	Sonnleitner Franz	24
Arnold	9	Puntschart Paul	10	Spatt Alexander	38
Machatschki Felix	35	Rabl Hans	16	Spinka Franz	22
Mahmert Alfons	21	Radaković Michael	28	Spitzer Hugo	28
Maier Josef	23	Ranftl Johann	9	Srbik Heinrich	30
Maishirn Michael	6	Rauchleitner Ferdinand	40	Standenath Friedrich	22
Mally Ernst	32	Rechtschaffen Vinzenz	37	Steil Ferdinand	34
Martinak Eduard	28	Reichelt Hans	31	Steinbüchel-Rheinwall	
Maßwohl Johann	23	Reinweber Franz	38	Richard	19
Mathias Oskar	35	Reisinger Erich	35	Steinklauber Valentin	6
Matzak Josef	37	Reuter Fritz	16	Steinwenter Artur	11
Matzenauer Rudolf	16	Rhodokanakis Nikolaus	30	Stern Alexander	38
Mayr Hans	21	Ring Josef	40	Sterneck Robert	28
Meixner Josef	35	Rintelen Anton	10	Sterzinger Otmar	33
Melchior Johann	23	Rintelen Max	11	Stoff Emmerich	24
Mell Anton	32	Roczek Karl	24	Streicher Hubert	12
Meringer Rudolf	27	Rollett Alexander	36	Streintz Franz	32
Mesk Josef	30	Rösler Otto	21	Streibler Eduard	17
Michelitsch Anton	7	Rossler Wilhelm	36	Streibler Josef	33
Micori Paul	39	Rosenberg Karl	34	Striedinger Georg	38
Miglbauer Anton	24	Rosenberger Marie	39	Stroj Michael	24
Mokre Hans	35	Rossa Emil	18	Stubenegger August	24
				Stummer Rudolf	31

"Styria"	40	Unterkreuter Robert	22	Wonisch Leopold	39
Suida Wilhelm	31	Urbantschitsch Eduard	19	Wurmbrand Norbert	12
Swoboda Ernst	12	Székely Angelika	36	Zacherl Hans	22
Wagner Max	13	Waidmann Ernst	6	Zauner Adolf	29
Teichmann Andreas	24	Waßmuth Anton	25	Zawodsky Othmar	36
Tiesenhausen Kurt	22	Weber Friedrich	33	Zhishman Karl	39
Tobeitz Adolf	17	Weiß Karl	7	Zimmermann Paul	6
Tomazzoni Emiro	36	Weitgasser Hans	22	Zingerle Hermann	16
Trabe Josef	40	Wenger Karl	34	Zingerle Oswald	34
Trauner Franz	16	Wibiral Erich	37	Zinke Alois	33
Travníček Ferdinand	36	Widder Felix	36	Zipper Josef	22
Trapper Leopold	24	Widowitz Paul	22	Zmugg Alois	24
Tschamer Friedrich	22	Wintersteiner Oskar	22	Zoth Oskar	15
Tumlitz Otto	33	Wittek Arnold	17	Zwierzina Konrad	28
Ude Johann	8	Wittschieben Otto	12		
		Wolf Martin	24		

